

Protokoll

Veranstaltung: Vorstandssitzung LAG AktivRegion Mittelholstein e. V.		
Ort: Amtsverwaltung Mittelholstein	Datum: 27.02.2020	Zeit: 16:03 – 18:05 Uhr
Teilnehmer: siehe Teilnehmerliste (im Büro des RM einsehbar)		Protokollantin: Telja Grimmelsmann
<ol style="list-style-type: none">1. Begrüßung2. Feststellung der Beschlussfähigkeit3. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 28.11.20194. Entwicklungen auf Landesebene5. LAG-Projekte<ol style="list-style-type: none">a) Projektbeschlüsseb) Mittelverteilung/Budgetsc) Stand der Projektumsetzung6. Regionalbudget7. Kommunikation & Öffentlichkeitsarbeit8. Termine9. Verschiedenes10. Personalangelegenheiten		
Hohenwestedt, 27.02.2020 Ort, Datum	Telja Grimmelsmann Protokollantin	Jürgen Barth Vorsitzender

Protokoll

1. Begrüßung

Herr Barth begrüßt die Teilnehmer und Gäste und eröffnet die Sitzung um 16:03 Uhr.
Der Direktor des Amtes Mittelholstein, Stefan Landt, begrüßt die Anwesenden und stellt sein Amt kurz vor.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Es sind mehr als die Hälfte der Vorstandsmitglieder anwesend. Es sind 8 kommunale Vertreter und 12 WiSo-Partner anwesend, somit ist der Vorstand beschlussfähig.

3. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 28.11.2019

Das Protokoll der letzten Sitzung wird ohne Anmerkungen genehmigt.

4. Entwicklungen auf Landesebene

Frau Schernikau vom LLUR berichtet zum geplanten Ablauf der restlichen Förderperiode und dem Zeitrahmen für die Fortsetzung des LEADER-Programms.
Zudem wird es Mittelverschiebungen zu Ungunsten der AktivRegion Mittelholstein (ARMH) geben, da zum Stichtag 31.12.19 nicht genug Mittel des Grundbudgets durch Zuwendungsbescheide (ZWB) gebunden bzw. abgeflossen sind. Da sehr viele ARs hiervon betroffen sind, soll das Verfahren auf der Sitzung des Landesbeirates am 12.03. neu beraten und beschlossen werden. (Folie 4 ff.).
Das Thema mögliche Budgetverschiebungen wird zu einem späteren Zeitpunkt nochmals aufgegriffen werden.

5. LAG-Projekte

a. Projektbeschlüsse

Biodiversitätsstrategie Gemeinde Bordesholm

Frau Carstens-Hennings stellt das Projekt stellvertretend vor. Herr Haupt betont die universelle Wichtigkeit solcher Strategien und möchte die anderen Gemeinden der AR ermuntern, die Ergebnisse und Handlungsempfehlungen für sich zu übernehmen.

Der Vorstand diskutiert den Bewertungsvorschlag des Regionalmanagements und bewertet das Projekt mit 21 Punkten.

Träger: Gemeinde Bordesholm

Laufzeit: 2020

Kosten: 24.752 € brutto

Förderquote: 55 %

Förderung: 11.440 €

Das Regionalmanagement ist zu diesem Projekt nicht befangen. Aus dem Vorstand stimmen die Vertreter des Amtes Bordesholm und der Gemeinde Bordesholm, Herr Lembrecht und Herr Lüdemann, nicht mit.

Der Vorstand bewertet das Projekt einstimmig mit 21 Punkten und beschließt dieses.

Er beschließt die Förderung für das Projekt in Höhe von 11.440 € vorbehaltlich verfügbarer Mittel im Schwerpunkt „Klimawandel & Energie“.

Ja-Stimmen WiSo	Ja-Stimmen kommunal	Enthaltungen	Gegenstimmen
12	6	-	-

Protokoll

Elektrisches Versorgungsfahrzeug Arche Warder

Frau Klingel beschreibt das Projektvorhaben (Folie 17 ff.).

[Herr Naudszus kommt um 16:35 Uhr hinzu]

Die Zahlen zur CO₂-Einsparung sind nicht stimmig, so Herr Haupt. Hier muss der Antragsteller nachbessern.

Nach kurzer Diskussion bewertet der Vorstand das Projekt mit 16 Punkten.

Träger: Arche Warder Zentrum für alte Haus- und Nutztierassen e.V.

Laufzeit: 2020

Kosten: 35.581 € brutto

Förderquote: 45 %

Förderung: 13.455 €

Weder der Vorstand noch das Regionalmanagement sind zu diesem Projekt befangen.

Der Vorstand bewertet das Projekt mit 16 Punkten und beschließt dieses. Er beschließt die Förderung für das Projekt in Höhe von 10.764 € ELER-Mittel sowie 2.691 € Kofi LAG-Mittel vorbehaltlich verfügbarer Mittel im Schwerpunkt „Klimawandel & Energie“.

Ja-Stimmen WiSo	Ja-Stimmen kommunal	Enthaltungen	Gegenstimmen
12	9	-	-

Dörpsmobil Hanerau-Hademarschen

Der Projektmanager der Gemeinde, Herr Voss, stellt das Projekt vor (Folie 23 ff.).

Das Fahrzeug soll stundenweise als gemeindliches Dienstfahrzeug genutzt werden, an festen Tagen als kostenfreies „Seniorentaxi“ in die umliegenden Städte und in nutzungsfreien Zeiten als „Dörpsmobil“ für Bürger*innen zur Verfügung stehen. Derzeit gibt es kein Dienstfahrzeug in der Gemeinde.

Herr Wahlfeldt möchte wissen, ob angesichts der begrenzten Lebensdauer der Akkus ein Fahrzeugleasing nicht zu bevorzugen wäre. Dies ist laut Herrn Voss einerseits nicht wirtschaftlich und andererseits nicht förderfähig und somit uninteressant für die Gemeinde. Das Plenum weist zudem auf die Garantie des Herstellers auf die Batterie hin. Herr Butenschön befürwortet das Pilotprojekt, neue Technologien brauchen gerade im ländlichen Raum Förderung, um genutzt werden zu können.

Frau Schernikau weist darauf hin, dass ein reines Dienstfahrzeug nicht förderfähig ist. Außerdem sollte sich die Gemeinde noch einmal mit Herrn Wiemann, der das Projekt Dörpsmobil in der ALR betreut, in Verbindung setzen.

Der Vorstand befürwortet das entsprechend angepasste Projekt und bewertet es mit 20 Punkten.

Träger: Gemeinde Hanerau-Hademarschen

Laufzeit: 2020

Kosten: 47.326 € brutto

Förderquote: 55 %

Förderung: 21.044 €

Protokoll

Weder der Vorstand noch das Regionalmanagement sind zu diesem Projekt befangen. Der Vorstand bewertet das Projekt mit 20 Punkten und beschließt dieses mit einer Enthaltung. Er beschließt die Förderung für das Projekt in Höhe von 21.044 € vorbehaltlich verfügbarer Mittel im Schwerpunkt „Klimawandel & Energie“ ebenfalls mit einer Enthaltung.

Ja-Stimmen WiSo	Ja-Stimmen kommunal	Enthaltungen	Gegenstimmen
11	9	1	-

E-Mobilität in Nortorf

Herr Klose trägt die Projektidee der Stadtwerke Nortorf vor. Der kommunale Eigenbetrieb möchte für die Stadt ein Ladesäulennetz aufbauen und betreiben. In weiteren Schritten sollen auch die Umlandgemeinden sowie private Grundbesitzer, wie Supermärkte und Arztpraxen, eingebunden werden. Herr Naudszus fragt nach der geplanten Preisgestaltung. Laut Herrn Klose wird die kWh 0,35 € kosten, es werden verschiedene diskriminierungsfreie Abrechnungssysteme ohne Anmeldung möglich sein. Es wird diskutiert, ob auch andere Gemeinden Fördergelder für ähnliche Projekte beantragen könnten. Frau Carstens-Hennings weist darauf hin, dass jede Gemeinde die Gelder abrufen kann. Herr Butenschön ergänzt, dass Infrastruktur für E-Mobilität derzeit noch nicht wirtschaftlich darstellbar ist und die AktivRegion daher Pilotprojekte unterstützen sollte.

Träger: Stadtwerke Nortorf AöR

Laufzeit: 2020-21

Kosten: 152.227 €

Förderquote: 55 %

Förderung: 69.317 €

Das Regionalmanagement ist zu diesem Projekt nicht befangen. Aus dem Vorstand stimmen die Vertreter des Amtes Nortorf, Herr Kara, sowie Herr Naudszus nicht mit. Der Vorstand bewertet das Projekt mit 15 Punkten und beschließt dieses mit einer Enthaltung. Er beschließt die Förderung für das Projekt in Höhe von 69.317 € vorbehaltlich verfügbarer Mittel im Schwerpunkt „Klimawandel & Energie“ ebenfalls mit einer Enthaltung.

Ja-Stimmen WiSo	Ja-Stimmen kommunal	Enthaltungen	Gegenstimmen
11	7	1	-

Praktikumsbörse Kreis Rendsburg-Eckernförde

Frau Grimmelsmann stellt das Kooperationsprojekt der AktivRegionen Eider- und Kanalregion, Eckernförder Bucht und Mittelholstein vor. Die WFG möchte in Zusammenarbeit mit dem UV Nord eine Personalstelle zur Betreuung und Begleitung der online Praktikumsbörse für den Kreis Rendsburg-Eckernförde einrichten. Beantragt wird die Anschubfinanzierung für 2,5 Jahre. Die Onlineplattform existiert schon, das Projekt „Praktikum Westküste“ läuft seit einigen Jahren bereits sehr erfolgreich. Der Kreis kann diese Infrastruktur nutzen, um die Einführung und weitere Betreuung zu unterstützen, soll diese Personalstelle eingerichtet werden.

Protokoll

Träger: Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Kreises Rendsburg-Eckernförde mbH & Co. KG

Laufzeit: 2020-22

Kosten: 108.066 €

Förderquote: 50 % über die federführende AR Eider- und Kanalregion

Förderung: 36.400 €, davon 9.680 € AR Mittelholstein

Weder der Vorstand noch das Regionalmanagement sind zu diesem Projekt befangen.

Der Vorstand bewertet das Projekt einstimmig mit 30 Punkten.

Der Vorstand bewertet das Projekt mit 30 Punkten und beschließt dieses. Er beschließt die Förderung für das Projekt in Höhe von 9.680 € vorbehaltlich verfügbarer Mittel im Schwerpunkt „Wachstum & Innovation“.

Ja-Stimmen WiSo	Ja-Stimmen kommunal	Enthaltungen	Gegenstimmen
12	9	-	-

Barrierearme Wohngemeinschaft Hanerau

Herr Peters stellt das Projekt vor. In dem Gebäude eines ehemaligen Pflegeheims soll eine barrierearme WG für selbstbestimmtes Wohnen entstehen. Hierfür muss das Gebäude umgestaltet und an die gesetzlichen Anforderungen angepasst werden.

Herr Haupt möchte wissen, ob der Bewohnerkreis beschränkt wird und wie die Pflege organisiert werden soll. Laut Herrn Peters soll sich jeder Mensch auf ein Zimmer bewerben können, nicht ausschließlich ältere Personen. Jeder Bewohner soll sich, wenn nötig, seinen bevorzugten Pflegedienst aussuchen können, der Projektträger wird hier keine Vorgaben machen. Die Organisation der Verköstigung interessiert Herrn Nausdzus. Die Bewohner sollen sich soweit möglich und gewünscht selbst versorgen, es wird eine barrierearme Gemeinschaftsküche geben. Es gibt im Ort aber auch „Essen auf Rädern“, so Herr Peters. Auf die Frage von Herrn Kramer meint Herr Peters, dass es keine explizite Bedarfsermittlung für das Projekt gegeben hat, es gibt jedoch bereits einen LOI der Gemeinde, die das Projekt unterstützt sowie die persönliche Erfahrung, dass barrierearmer Wohnraum auch vor dem Hintergrund von Pflegeeinrichtungen in den letzten Jahren, im Ort fehlt.

Träger: Familie Hillig-Peters

Laufzeit: 2020

Kosten: 133.790,71 €

Förderquote: 45 %

Förderung: 50.441,86 € (davon ELER 80 %: 40.353,49 €, Land 20 %: 10.088,37 €)

Weder der Vorstand noch das Regionalmanagement sind zu diesem Projekt befangen.

Der Vorstand bewertet das Projekt mit 23 Punkten und beschließt dieses einstimmig. Er beschließt die Förderung für das Projekt in Höhe von 40.353,50 € ELER Mittel sowie 10.088 € Kofi Landesmittel vorbehaltlich verfügbarer Mittel im Schwerpunkt „Nachhaltige Daseinsvorsorge“ ebenfalls einstimmig.

Ja-Stimmen	Ja-Stimmen	Enthaltungen	Gegenstimmen
------------	------------	--------------	--------------

Protokoll

WiSo	kommunal		
12	9	-	-

Freilichtmuseum Molfsee – Personalstelle zum Aufbau tragfähiger Ehrenamtsstrukturen

Frau Carstens-Hennings stellt das Projekt stellvertretend für den erkrankten Herrn Dr. Rüther vor. Das Museum möchte eine Person einstellen, die die Ehrenamtsstrukturen im Museum professionalisiert. Da durch die anstehenden Budgetumschichtungen das Budget im Schwerpunkt Bildung derzeit nicht ausreichend ist, soll ein Beschluss über die größtmögliche Fördersumme und somit die längstmögliche Laufzeit der Personalförderung gefasst werden. Herr Bronsert weist darauf hin, dass Vorratsbeschlüsse bei nicht ausreichendem nicht zulässig seien. Da die Budgetsituation erst auf der Beiratssitzung am 12.03.20 geklärt wird, wird der Beschluss über die Förderhöhe dem geschäftsführenden Vorstand übertragen.

Träger: Freilichtmuseum Molfsee, Landesmuseum für Volkskunde - Stiftung SH Landesmuseen
Schloss Gottorf

Laufzeit: 2020-22

Kosten: 147.873 €

Förderquote: 55 % + 10% Bonusförderung

Förderung: 96.117 €

Weder der Vorstand noch das Regionalmanagement sind zu diesem Projekt befangen. Der Vorstand begrüßt das Projekt ausdrücklich und stimmt mit der Vorbewertung des Projektes (38 Punkten) überein. Er beschließt auf Grund der Budgetsituation, die finalen Beschlüsse zur Vorbewertung, zum Projekt an sich und zur Förderhöhe an den geschäftsführenden Vorstand zu übertragen.

Ja-Stimmen WiSo	Ja-Stimmen kommunal	Enthaltungen	Gegenstimmen
12	9	-	-

b. Mittelverteilung/Budgets

Da die ARMH zum Stichtag 31.12.19 weniger Mittel gebunden und verausgabt hat, als seitens des Landes veranschlagt war, muss die LAG, wie zu Beginn der Förderperiode im Beirat beschlossen, Mittel an andere AktivRegionen abgeben (s. Folie 59 ff.). Da es zu viele abgebende LAGs gibt, wird die Kürzung voraussichtlich gedeckelt werden, der Abzug der ARMH würde in diesem Fall voraussichtlich bei ca. 61.000 €, gleichmäßig verteilt über alle Schwerpunkte, liegen.

Um u. a. Das Projekt Aufbau tragfähiger Ehrenamtsstrukturen im Freilichtmuseum Molfsee fördern zu können und auch im Schwerpunkt Bildung weiterhin handlungsfähig zu bleiben, sollte eine Budgetverschiebung aus dem Schwerpunkt „Wachstum & Innovation“ in den Schwerpunkt „Bildung“ erfolgen.

Da die Budgetsituation der LAG bis zur Beiratssitzung unklar ist, beschließt der Vorstand einstimmig, dem geschäftsführenden Vorstand den Beschluss zur Budgetverschiebung zu übertragen (s. Folie 69).

c. Stand der Projektumsetzung

Der Tagesordnungspunkt wird aus Zeitgründen übersprungen. Die Projekte sind aufgeführt in der

Protokoll

angehängten Präsentation, Folie 73f.

Es werden die beiden ersten fertigen Filme des Kooperationsprojektes *Cooler Job – cooles Leben* gezeigt. Die Reaktionen der Vorstandsmitglieder sind durchweg positiv.

6. Regionalbudget

Das Budget für 2020 beläuft sich auf 181.870 € sowie 18.187 € für die verwaltungstechnische Umsetzung (s. Folie 79). Bisher liegen zwei vollständige Anträge vor, es gibt jedoch sehr viele Anfragen.

Für die verwaltungstechnische Umsetzung sind vier Anbieter aufgefordert worden, es gab ein Angebot und zwei Absagen (s. Folie 86 ff.).

Der Vorstand beschließt einstimmig die Beauftragung des Unternehmens AgendaRegio zur verwaltungstechnischen Umsetzung des Regionalbudgets.

7. Kommunikation & Öffentlichkeitsarbeit

Der TOP wird in die Mitgliederversammlung verschoben.

8. Termine

s. angehängte Präsentation, Folie 99.

Die turnusgemäße Vorstandssitzung am 28.04. wird wegen des Regionalbudgets und der Osterferien im April auf den 16.06. verschoben.

9. Verschiedenes

Es gibt keine weiteren Anmerkungen.

10. Personalangelegenheiten

Der Vorstand bespricht die Tischvorlage und beschließt einstimmig die Verkürzung der Bewährungszeit für die Entgeltstufe 4 für die Beschäftigte Telja Grimmelsmann, rückwirkend zum 01.06.2019. Das Regionalmanagement wird beauftragt, das Amt Bordesholm entsprechend zu informieren.

Herr Barth bedankt sich, verabschiedet die Teilnehmenden und schließt die Sitzung um 18:05 Uhr.

Anhang

Projektrankingliste

Projekt	Gesamtpunktzahl	Beiträge zu den Zielen	Rang
(Ehrenamtsstrukturen Molfsee	38	4	1)
Praktikumsbörse Kreis RD	30	2	2
Barrierearme WG Hanerau	23	2	3

Protokoll

Biodiversitätsstudie Bordesholm	21	3	4
E-Mobil Hanerau-Hademarschen	20	3	5
E-Mobil Arche Warder	16	2	6
Ladeinfrastruktur Nortorf	15	1	7

Herzlich willkommen zur Vorstandssitzung der AktivRegion Mittelholstein

Hohenwestedt, 27. Februar 2020

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 28.11.2019
4. Entwicklungen auf Landesebene
5. LAG-Projekte
 - a. Projektbeschlüsse
 - b. Mittelverteilung/Budgets
 - c. Stand der Projektumsetzung
6. Regionalbudget
7. Kommunikation & Öffentlichkeitsarbeit
8. Termine
9. Verschiedenes
10. Personalangelegenheiten

- ✓ Vorstand beschlussfähig?
- ✓ Anmerkungen zum Protokoll der Sitzung vom 28.11.2019?

4. Entwicklungen auf Landesebene

Stefanie Schernikau, LLUR

Ausblick auf / Vorbereitung der neuen Förderperiode

EU-Ebene

- Abschluss des Beratungsprozesses der KOM zeitlich noch nicht absehbar.
- Inhaltlich wird sich für LEADER Maßnahmen nichts gravierend ändern
- Strukturell : neu ist der nationale Strategieplan (SP),
Steuerung über Ziele,
jährliche Berichterstattung zum EU-Haushaltsjahr (15.10./15.02. Folgejahr)
- Geplant: Übergangsjahr 2021
- **Mehrjähriger FinanzRahmen** weiterhin offen

Nationale Ebene

- Vorbereitungen in Bund+Länder-Gremien laufen, SWOT-Analyse steht, Maßnahmen (Interventionen) werden beraten, ...
- Für den ELER wird es eine gesetzgeberische Beratung geben (=Ländersache)
- Beginn der neuen Förderperiode wird nicht vor dem 1.1.2023 sein.

Schleswig-Holstein

- MELUND hat Ressorts abgefragt, welche Maßnahmen (Interventionen) im ELER programmiert werden sollen. Abstimmungsprozess im März, dann warten auf MFR.

LEADER / Fortsetzung:

- Auf Landesebene gibt es die AG LEADER 2021+ (3x getagt, nä. Treffen im April)
- Zusammensetzung: 4 Sprecher der
AR: Herr Gerling, Herr Kütbach, Herr Möller, Herr Prüß, Frau Hammer,
LLUR: Frau Kahl,
MILI: Herr Blucha, Herr Brodtmann, Frau Kleber, Herr Sommer (Organisation) und bedarfsbezogen weitere TN.

Übergangsregelungen zur neuen Förderperiode

➤ **Achtung:** bei Anschubfinanzierung von max. 3 Jahren, muss der Bewilligungszeitraum + Vorlage des SVN so festgelegt werden, dass das LLUR die VN-Prüfung und Auszahlung in einem angemessenen Zeitrahmen noch durchführen kann

VORLAGE letzte VN: 2. Quartal 2023

BEWILLIGUNG letzter 3-jähriger Projekte: 2. Quartal 2020

➤ das laufende Programm wird bis 2023/24 ganz normal abgewickelt, kein cut off (theoretisch können ab dem 01.01.23 / 01.01.24 neue Maßnahmen mit neuem Geld auf Grundlage der neuen Rechtsgrundlage ausgewählt, bewilligt und umgesetzt werden - nach Genehmigung neuer IES und Anerkennung der LAGn)

➤ **WICHTIG** : das laufende LEADER-RM endet spätestens (theoretisch 1 Tag vor) zum Erlass des neuen Zuwendungsbescheides, mit neuem Geld auf Rechts- / Grundlage der neuen Förderperiode.
Es werden keine RM parallel gefördert!

**MH: 1 von 12 abgebenden AR
(von 22) in der Mittelbindung:
432.000 €**

MH: 1 von 16 abgebenden AR
(von 22) im Mittelabfluss:
477.000 €

d.h.: ca 900.000 € der geplanten Mittel sind noch nicht in Projekte umgesetzt u./o. ausgegeben

- grundsätzl. sind Mitterverschiebungen zw. SP und KT möglich: Strategieänderung – genehmigungspflichtig
- bei 75 % Erfüllungstatbestand (bewilligt mit ZwB): mit Datenerhebung und nachvollziehbarer Begründung: LLUR entscheidet

VORSCHLÄGE:

- Aufhebung des 2 stufigen Verteilungsverfahrens (LLUR – Standort und Land) und grundsätzliche Verteilung auf Landesebene.
- Der Mittelabfluss wird ausgesetzt (keine Region muss nicht ausgezahlte Mittel zurück geben), weil AR wenig Einfluss auf dem Mittelabfluss hat.
- Änderung bei der Mittelbindung dahingehend, dass nicht „nur“ die bewilligungsreifen Anträge, die dem LLUR vorliegen, sondern die von der LAG positiv beschlossenen Anträge berücksichtigt werden.
- Deckelung der Mittelbindung (hier inkl. der von der LAG beschlossenen Anträge) auf jeweils **50 %**.
(Die Verteilung erfolgt im Verhältnis der Summe der Mittelbindungen)

5.a LAG Projekte Projektbeschlüsse

BIODIVERSITÄTS-STRATEGIE

Gemeinde Bordesholm

Strategie für biologische Vielfalt in der Gemeinde Bordesholm



Pixabay.com



Gemeinde Bordesholm

Strategie für biologische Vielfalt in der Gemeinde Bordesholm

Ausgangssituation

- Rückgang der Artenvielfalt ist in den vergangenen Jahren deutlich sichtbar geworden
- Zunehmende Versiegelungen von Flächen und der Klimawandel beeinträchtigen zahlreiche Lebensräume und das Nahrungsangebot der Tier- und Pflanzenwelt
- Die Gemeinde Bordesholm hat 2010 die Deklaration für biologische Vielfalt in Kommunen unterzeichnet
- Der Artenschutz in der Gemeinde soll nun weiter forciert werden

**→ Erstellung einer Strategie für biologische Vielfalt
in der Gemeinde Bordesholm**



Strategie für biologische Vielfalt in der Gemeinde Bordesholm

Inhalt des Konzeptes

- Bestandsaufnahme und Grundlagenermittlung
- Ermittlung von Aufwertungspotentialen
- Erarbeitung ortsspezifischer Maßnahmen zum Schutz der biologischen Vielfalt
- Öffentlichkeitsarbeit (Umweltbildung, Aufklärungsarbeit)

Zielsetzung

- Schutz und Erhalt der regionalen biologischen Vielfalt
- Aufklärungsarbeit
- Vorbildfunktion für Bürgerinnen und Bürger sowie für weitere Gemeinden
- Erreichung übergeordneter Ziele für den Umwelt-, Arten- und Klimaschutz



E-MOBIL / VERSORGUNGSFAHRZEUG

Arche Warder



ARCHE WARDER

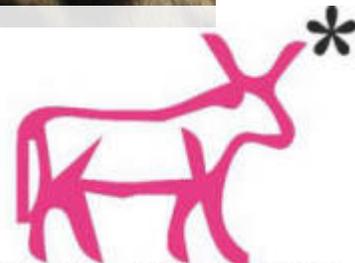
braucht ein

klimaneutrales Fahrzeug



PROBLEM

Das bisherige Auto zur Versorgung der Tiere:
Fahrzeug mit Verbrennermotor (Diesel)



ARCHE WARDER
Zentrum für alte Haus- und Nutztierassen e.V.



LÖSUNG

Das neue Auto für die Versorgungstouren:
Elektrofahrzeug

Vorteile



100 % Öko-Strom durch Greenpeace Energy



→ Fahrten klimaneutral

Einsparung von min. **3,1 t CO₂** - Emissionen / Jahr

Zusätzlicher Bildungseffekt: Schwerpunkt der Arche Warder ist die **Umweltbildung** & Vermittlung von Wissen ökologischer Zusammenhänge

Vorbildfunktion

Handlungsziel „Klimaangepasste Mobilität“ wird unterstützt

E-Mobil Arche Warder

- Träger: Arche Warder
- Schwerpunkt: Klima & Energie
- Kernthema: KT 2 – K+E Innovation, Effizienz und nachhaltige Mobilität
- Laufzeit: 2020
- Kosten: 35.581 € brutto
- Förderquote: 45 % / **ggf. öffentlich: 55%**
- Förderung: 13.455 € (10.764 € ELER + 2.691 öffentliche Kofi LAG)
falls öffentlich: 16.455 € ELER Mittel
- Vorbewertung: 16 Punkte
- Inhalt: Klimaneutrales Versorgungsfahrzeug statt Fahrzeug mit Verbrennermotor (Einsparung: Co2-Emission: 3,1t/ Jahr)

Beschlussvorschlag: Der Vorstand bewertet das Projekt mit 16 Punkten und beschließt dieses. Er beschließt die Förderung für das Projekt in Höhe von 10.764 € ELER-Mittel sowie 2.691 € Kofi LAG-Mittel vorbehaltlich verfügbarer Mittel im Schwerpunkt „Klimawandel & Energie“. Sollte die Arche Warder als öffentlicher Antragssteller anerkannt werden, beschließt der Vorstand die Förderung in Höhe von 16.455 € ELER-Mittel (55% Förderquote)

E-MOBILITÄT/DÖRPSMOBIL

Gemeinde Hanerau-Hademarschen

Gemeinde Hanerau-Hademarschen



E-Mobilität

- E-Ladesäule

- E-Mobil



Ausgangslage:

- Nicht optimale Anbindung des ÖPNV;
- Weiteren Baustein im Bereich der Daseinsvorsorge schaffen;
- Sozial schwache Bürger*innen sowie Menschen mit Mobilitätseinschränkungen zu unterstützen und am gesellschaftlichen Leben teilhaben zu lassen;
- Dienstfahrten des Bürgermeisters, Projektmanagers und des Bauhofleiters werden mit Benzin- und Dieselfahrzeugen durchgeführt;

Planungs- und Entwicklungsziele:

- Insbesondere ältere Menschen ohne PKW sowie Personen mit Behinderungen außerhalb der Bedienzeiten des ÖPNV eine Möglichkeit schaffen, mobil zu bleiben;
- Innovativer und klimaschonender Ausbau im Bereich der Daseinsvorsorge;
- Nutzung des E-Mobiles für soziale und kommunale Zwecke;
- Aus ökologischen und ökonomischen Gründen ein alternatives Mobilitätsangebot vorhalten;

- Positiver Effekt für den Tourismus;
- Image- und Prestigepflege für die Gemeinde;
- Carsharing als mögliche Alternative zum Zweitwagen;



Ladesäule:

- Direkt vor dem Verwaltungsgebäude befindet sich eine Parkfläche mit 11 Stellplätzen;
- Optimale Anschlussmöglichkeiten, da in 15 m Entfernung ein Trafo steht;
- Demnach relativ geringe Herstellungskosten;
- Standort der Säule und des Fahrzeugs ist durch eine Straßenlaterne beleuchtet;
- Verwaltung und Kontrolle der zwei Komponenten jederzeit möglich;

Seniorentaxi:

- Insbesondere das Aufsuchen von Fachärzten in den umliegenden Kreisstädten Rendsburg, Heide und Itzehoe soll ermöglicht werden;
- Feste Fahrzeiten als notwendige Anhaltspunkte;
- Kostenfreie Beförderung zu Lasten des Gemeindehaushalts;
- Freiwillige Fahrer anwerben;

Dörpsmobil:

- Dienstfahrten des Bürgermeisters und Projektmanagers klimaneutral durchzuführen;
- Fahrzeug für weitere soziale Zwecke zur Verfügung zu stellen, z.B. Kindertagesstätte;
- Möglichkeit schaffen, die Auslastung des Fahrzeugs deutlich zu erhöhen und somit die „Ressource PKW“ effektiver ausnutzen;
- Mobilitätsengpässe bei Einzelpersonen oder in Familien abfangen;
- Carsharing, z.B. an den Wochenenden

E-Mobilität/Dörpsmobil Hanerau-Hademarschen

- Träger: Gemeinde Hanerau-Hademarschen
- Schwerpunkt: Klima & Energie
- Kernthema: KT 2 – K+E Innovation, Effizienz und nachhaltige Mobilität
- Laufzeit: 2020
- Kosten: 47.326 € brutto
- Förderquote: 55 %
- Förderung: 21.044 €
- Vorbewertung: 20 Punkte
- Inhalt: Erwerb eines E-Fahrzeuges, Kauf und Aufbau des Ladepunktes und Gestaltung sowie Druck des zugehörigen Werbeflyers.

Beschlussvorschlag: Der Vorstand bewertet das Projekt mit 20 Punkten und beschließt dieses. Er beschließt die Förderung für das Projekt in Höhe von 21.044 € vorbehaltlich verfügbarer Mittel im Schwerpunkt „Klimawandel & Energie“.

E-LADESÄULEN NORTORF

Stadtwerke Nortorf

Kompetent & zuverlässig fürs Nortorfer Land



Energie vom Mittelpunkt

Projekt E-Mobilität in der Stadt Nortorf und Amt Nortorfer Land

27.02.2020

Jan-Hendrik Klose
Martin Grundmann

Planung Stadt Nortorf

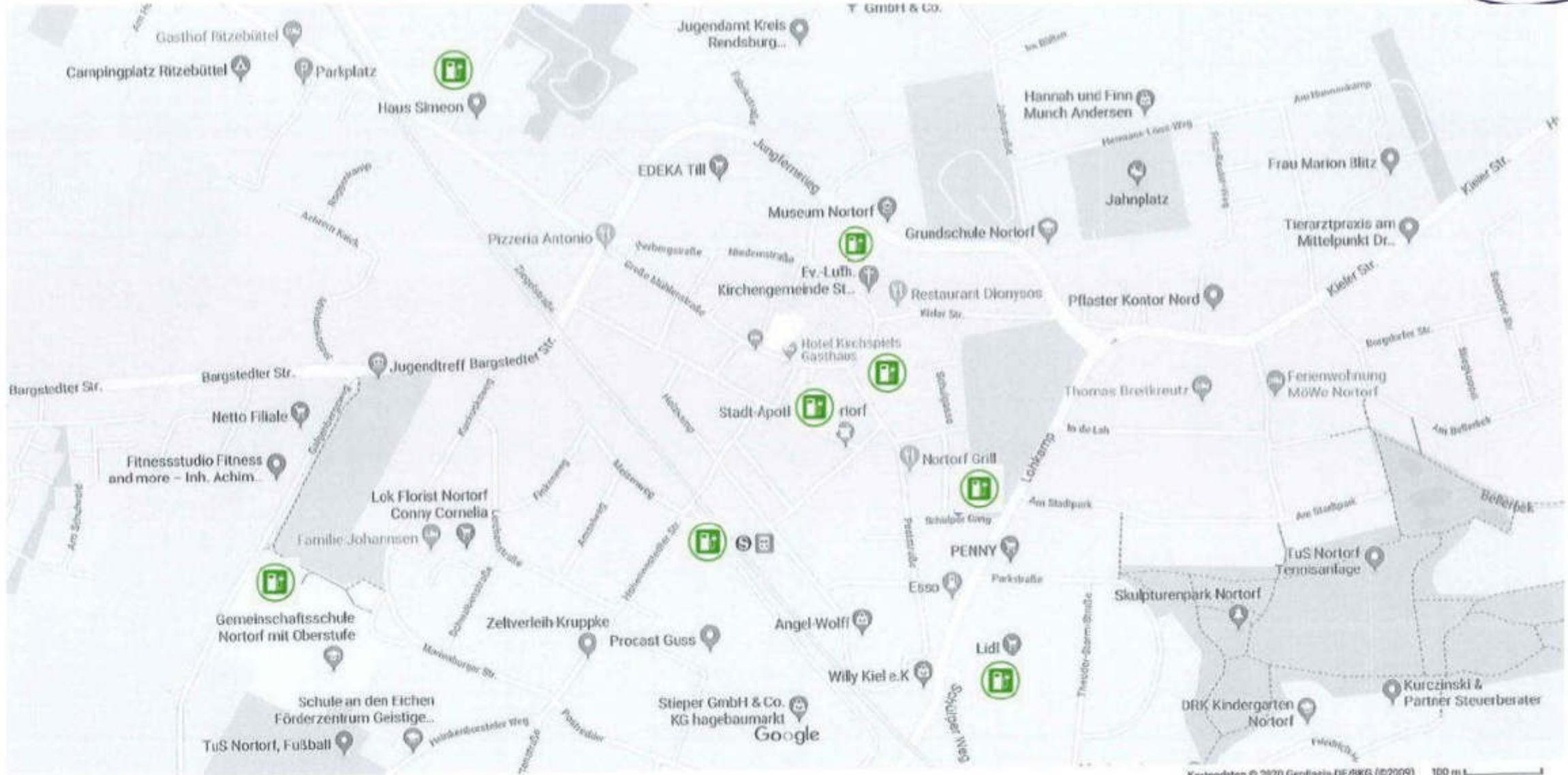
- Geplant sind 15 feste E-Ladesäulen mit jeweils 2 Steckern a 22KW in der Stadt Nortorf
- Die Stadtwerke Nortorf wollen hier den lokalen und regionalen Markt bedienen
- Die gesamten Kosten belaufen sich auf 152.226,89 €

Standortkarte Nortorf

Kompetent & zuverlässig fürs Nortorfer Land



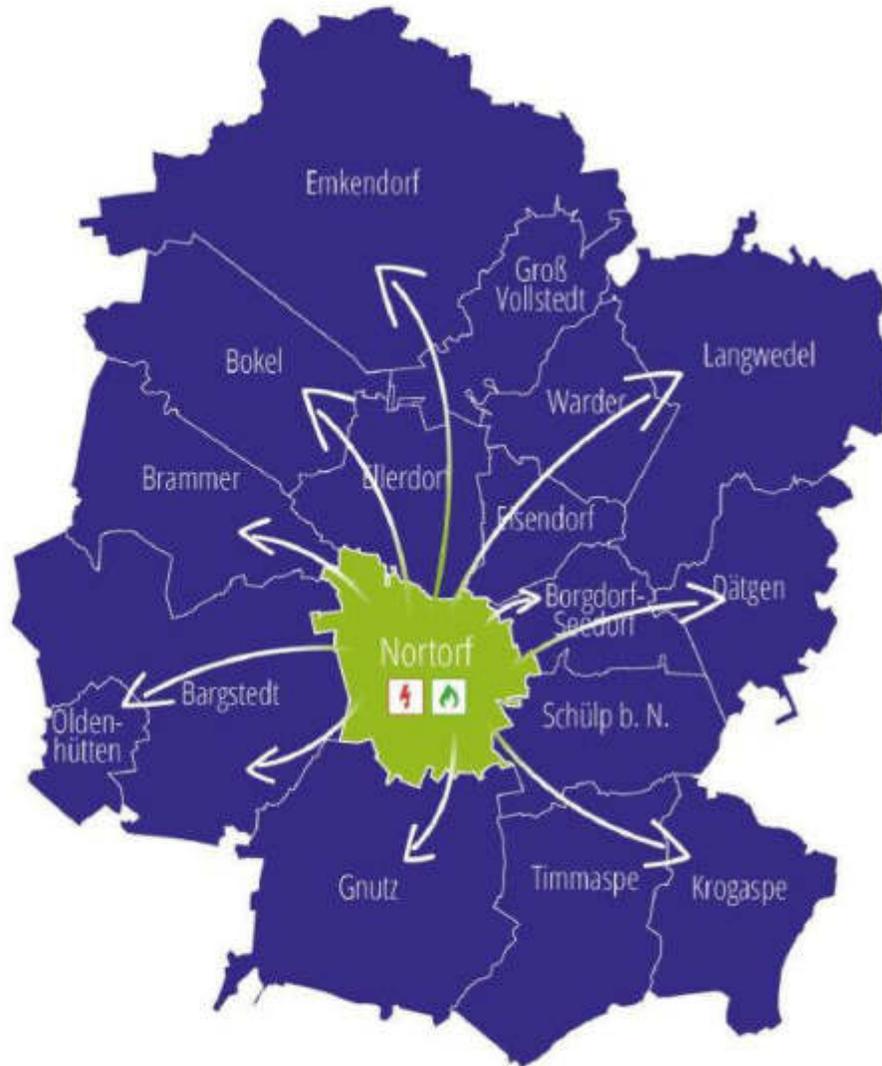
Energie vom Mittelpunkt



Planung Amt Nortorfer Land

- Geplant ist in den 16 Gemeinden im Amt Nortorfer Land ebenfalls feste E-Ladesäulen zu errichten
- Auch hier wollen die Stadtwerke Nortorf den lokalen und regionalen Markt bedienen
- Die ersten Gespräche fanden bereits statt und ein Interesse wurde signalisiert

► STROM- UND GASVERSORGUNG – HEIMVORTEIL IM AMT NORTORFER LAND

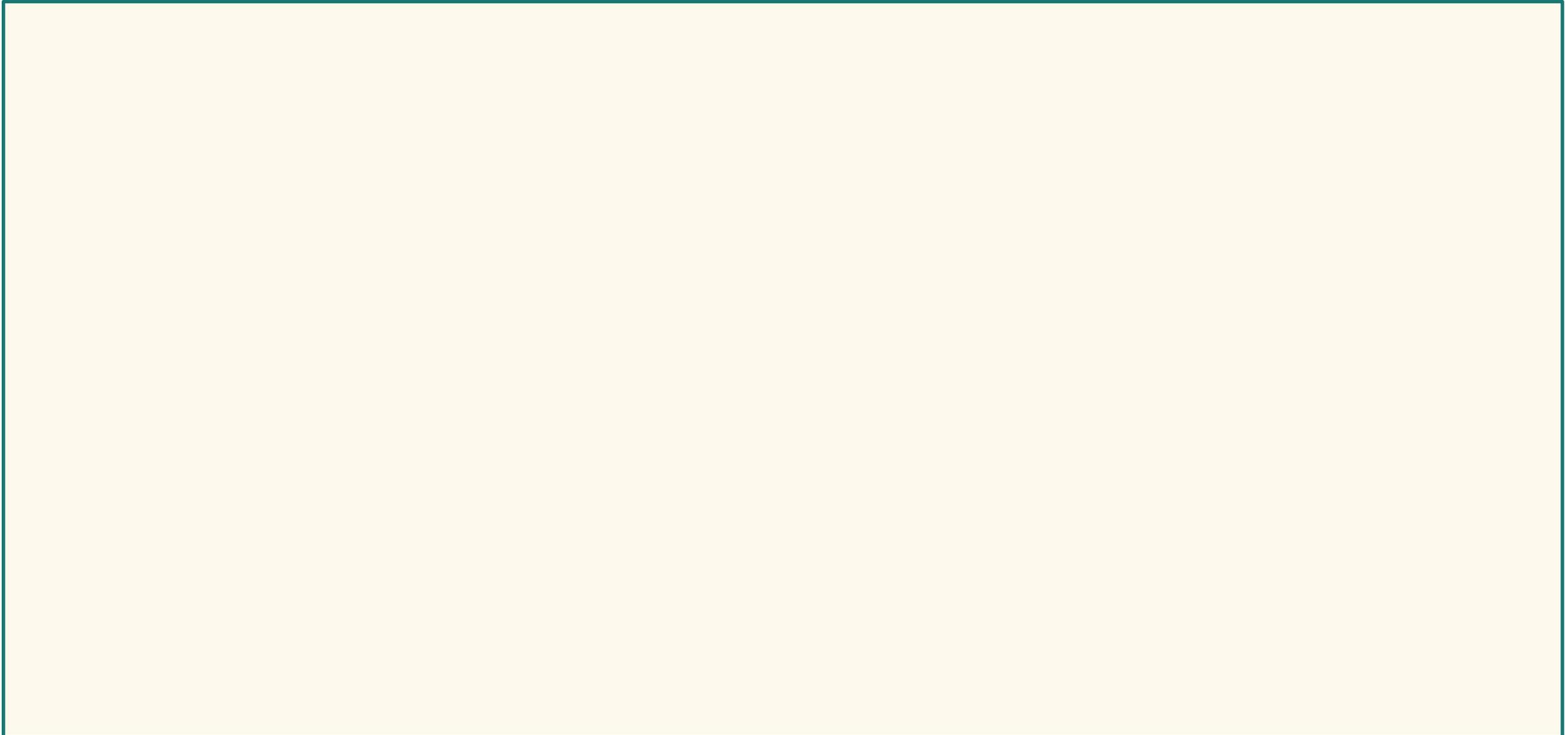


Zuverlässig. Ehrlich. Nah

Strom oder Gas? Gerne alles aus einer Hand. Was das kostet und wann es losgehen könnte? Als Heimatversorger speisen wir Sie nicht im Callcenter ab, sondern beraten Sie persönlich – bei uns oder bei Ihnen vor Ort.

Vom Anschluss bis zum Alltagsservice. Vom Einfamilienhaus bis zum Industrieunternehmen. Immer individuell.

„Ihr kompetenter Energiedienstleister und verlässlicher Nachbar“



E-Ladesäulen Nortorf

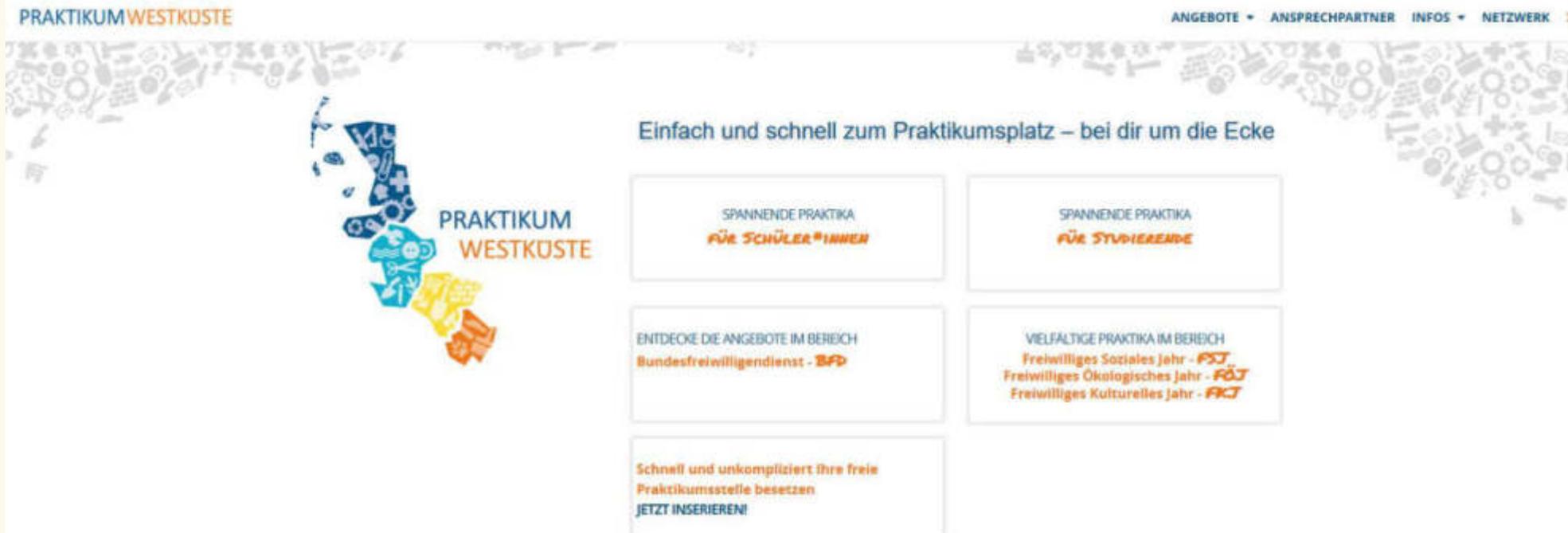
- Träger: Stadtwerke Nortorf, AöR
- Schwerpunkt: Klima & Energie
- Kernthema: KT2 – K+E Innovation, Effizienz und nachhaltige Mobilität
- Laufzeit: 2020
- Kosten: 152.227 €
- Förderquote: 55 %
- Förderung: 69.317 €
- Vorbewertung: 15 Punkte
- Inhalt: Errichtung eines Ladesäulennetzes für E-Mobilität an 15 Standorten auf dem Gebiet der Stadt Nortorf.

Beschlussvorschlag: Der Vorstand bewertet das Projekt mit 15 Punkten und beschließt dieses. Er beschließt die Förderung für das Projekt in Höhe von 69.317 € vorbehaltlich verfügbarer Mittel im Schwerpunkt „Klimawandel & Energie“.

PRAKTIKUMSBÖRSE KREIS RD

WFG

5.a Projektbeschlüsse



Screenshot: <https://www.praktikum-westkueste.de>

- Schleswig-Holstein 2019: 2.177 unversorgte Ausbildungsbewerber*innen
1.754 unbesetzte Ausbildungsplätze
- Praktikum Westküste: 1.503 Unternehmen gelistet
3.679 verschiedene Praktika angeboten
- Intensivierung von Schülerpraktika als nachweislich erfolgreiches Instrument der Nachwuchssicherung

5.a Projektbeschlüsse

- Kreis Rendsburg-Eckernförde möchte sich der funktionierenden und erfolgreichen Plattform der Westküste anschließen
- Laufende Kooperation mit Handwerkskammern und AfA

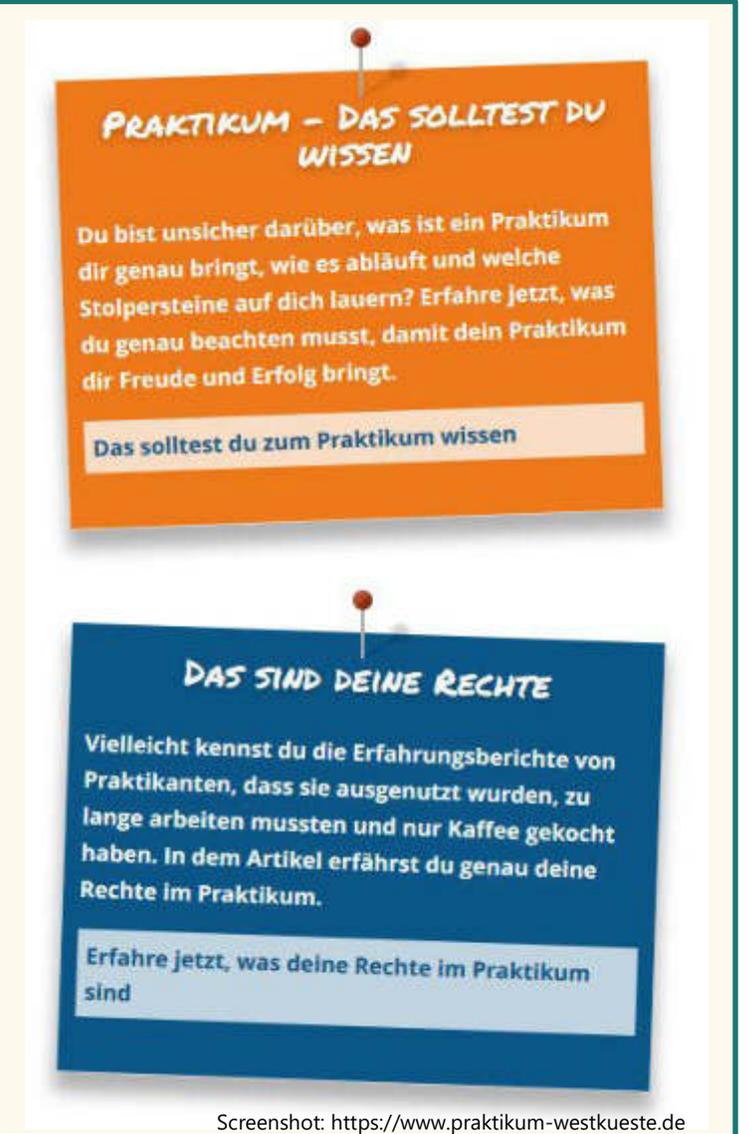
Warum Personalstelle?

für die Betriebe:

- Aktives Zugehen insbesondere auf kleine und mittlere Unternehmen
- Beratung der Anbieter zu Praktika, Themen, Ablauforganisation
- Betriebe untereinander vernetzen, Erfahrungen austauschen

für die Schüler*innen:

- Vorstellen des Portals in Schulen, Anleitung der Schüler*innen
- „Praktikumsknigge“, Verhalten im Betrieb
- Schülerbotschafter für jüngere Jahrgänge ausbilden



5.a Projektbeschlüsse

- Gespräche mit vier Westküstenkreisen als Träger positiv
- Projektträger/Antragsteller WFG trägt Personalstelle zu 75 %
- Kooperationspartner UV Nord zu 25 % (Eigenfinanziert)
- Kreis RD übernimmt kommunale KoFi

- Pilotlaufzeit Personalstelle Betreuung 2,5 Jahre

Angebote für Schüler, Sonstige

Zimmerer/-in (m/w/d) Holzbau Raap Bürgermeister-Carstens-Ring 10, 25560 Schenefeld	Zimmerer/-in (m/w/d) Dornbusch Baugesellschaft mbH Tönninger Straße 48, 25836 Garding
Zimmerer/-in (m/w/d) Wittrock GmbH & Co KG Bahnhofstraße 29, 25693 St. Michaelisdonn	Zimmerer/-in (m/w/d) Thorsten Dünn Zimmermeister GmbH Elsa Brandströmstraße 13, 25709 Marn
Zimmerer/-in (m/w/d) M.Thun Zimmereifachbetrieb GmbH & Co. KG Hauptstr. 28, 25563 Quarnstedt	Zimmerer/-in (m/w/d) Bauunternehmen Dirk Kage GmbH Kieler Str.33b, 25551 Hohenlockstedt
Zimmerer/-in (m/w/d) Kardell Sothmann Bedachungen GmbH & Co. KG Am Kleinbahnhof 19-21, 25746 Heide	Zimmerer/-in (m/w/d) Schmidt Bau GmbH Pahlkrug 11, 25791 Linden

Screenshot: <https://www.praktikum-westkueste.de>

5.a Projektbeschlüsse

Projektziele:

- KMUs sichtbar machen für Bewerber*innen
- wohnortnahe Möglichkeiten Berufsorientierung darstellen
- Angebotsvielfalt im Kreis darstellen
- Kooperationen (IHK, Handwerkskammern, AfA, UVs, Region RD) sichern Akzeptanz
- Synergieeffekte mit Kooperationsprojekt Cooler Job, cooles Leben

The screenshot shows a job listing for a student internship. The title is "Praktikum für Schüler/-innen Zimmerer/-in (m/w/d)". The listing includes the following details:

- Mindestalter:** 16 Jahre
- Praktikumsdauer:** mindestens 1 Woche
- Zeitraum:** nach Absprache, ganzjährig
- Passende Unterstützungsangebote:** Berufsbeleidung
- Standort(e):** Am Wall 22, 25712 Buchholz

On the right side, the employer information is provided:

- Mike von Allwörden Zimmerei & Dachdeckerei**
- Am Wall 22, 25712 Buchholz
- Betriebsgröße: 1 - 10 Personen
- 04825 923030
- E-Mail schreiben
- Website besuchen

Below this, the contact person is listed as "Ansprechpartner Herr Mike von Allwörden". At the bottom right, there are options to "Download / Drucken", "Praktikum als PDF speichern", and "Praktikum drucken". A map is visible at the bottom left of the listing, showing the location of the business.

Screenshot: <https://www.praktikum-westkueste.de>

Praktikumsbörse Kreis RD

- Träger: WFG, Kooperationspartner UV Nord
- Schwerpunkt: Wachstum und Innovation
- Kernthema: KT 5 – Regionale Märkte und Marketing
- Laufzeit: 2020-2022
- Kosten: 108.066 €
- Förderquote: 50 % (Leadregion: Eider- und Kanalregion)
- Förderung: 36.400 €, davon 9.680 € AktivRegion Mittelholstein, öffentliche KoFi erfolgt durch den Kreis
- Vorbewertung: 30 Punkte
- Inhalt: Einrichtung einer Personalstelle zur Betreuung und Begleitung einer online-Praktikumsbörse für den Kreis RD. Finanzierung durch WFG und Unternehmensverband; beantragt wird die Anschubfinanzierung für 2,5 Jahre

Beschlussvorschlag: Der Vorstand bewertet das Projekt mit 30 Punkten und beschließt dieses. Er beschließt die Förderung für das Projekt in Höhe von 9.680 € vorbehaltlich verfügbarer Mittel im Schwerpunkt „Wachstum & Innovation“.

BARRIEREARME WOHNUNGSGEMEINSCHAFT HANERAU-HADEMARSCHEN

Familie Hillig-Peters

BARRIEREARM IN GEMEINSCHAFT LEBEN



WOHNEN IM „HAUS AM SEE“
IN HANERAU-HADEMARSCHEN

ÜBERGANG VON DER TRÄGERGESTEUERTEN ZUR NUTZERGESTEUERTEN WOHNFORM

Vorhaben gemäß §10 Selbstbestimmungsstärkungsgesetz (SbStG)

Für sechs pflege- bzw.
betreuungsbedürftige Personen:

- selbstbestimmtes Wohnen
- gegenseitige Unterstützung
- gemeinschaftlich organisiertes Zusammenleben



ÜBERGANG VON DER TRÄGERGESTEUERTEN ZUR NUTZERGESTEUERTEN WOHNFORM

Selbstverantwortlich geführte ambulant betreute Wohn- und Hausgemeinschaft



Rahmendaten

- Sechs Zimmer (ca. 19 m²) mit eigenem Waschbecken
- je zwei separate Dusch- und WC-Räume sowie ein kombiniertes Bad mit WC und Dusche
- Aufenthaltsraum und barrierefreie Gemeinschaftsküche
- Haustechnikraum mit Waschmaschine und Trockner

DAS „HAUS AM SEE“ BIETET

Wohnen am Wasser umgeben von Natur

- Haustierhaltung möglich
- Anlegen von eigenen Beeten
- Spaziergänge auf dem Gelände und im angrenzenden Park



Gute Infrastruktur

- Ärzte, Apotheken und ambulante Pflegedienste
- vielfältiges kulturelles Angebot
- Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr

Barrierearme Wohngemeinschaft

- Träger: Familie Hillig-Peters
- Schwerpunkt: Nachhaltige Daseinsvorsorge
- Kernthema: KT 3 – Gesundheitsbewusste Region
- Laufzeit: 2020-21
- Kosten: 133.791 €
- Förderquote: 45 %
- Förderung: 50.441 (davon: 40.344 € ELER, 10.087 Kofi Land)
- Vorbewertung: 23 Punkte
- Inhalt: Umbau des „Haus am See“ mit 6 Zimmern zu einer barrierearmen WG

Beschlussvorschlag: Der Vorstand bewertet das Projekt mit 23 Punkten und beschließt dieses. Er beschließt die Förderung für das Projekt in Höhe von 40.353,50 € ELER Mittel sowie 10.088 € Kofi Landesmittel vorbehaltlich verfügbarer Mittel im Schwerpunkt „Nachhaltige Daseinsvorsorge“.

EHRENAMTSPROJEKT

Freilichtmuseum Molfsee

5.a Projektbeschlüsse



Foto: Landesmuseen Schleswig-Holstein



- allg. Probleme Rekrutierung Ehrenamt
- Neues Ausstellungsgebäude samt Marketingkampagne als Motor
- 20 Hauptamtliche
- 30 Saisonkräfte
- 5 Ehrenamtler/Tag
- 10 Kooperationspartner (Handwerker*innen, Gastronomie)

5.a Projektbeschlüsse

Tätigkeitsbereiche Ehrenamt:

- Technische Betreuung der Mühlen
- Pflege historischer Gärten
- Historische Maschinen, Reparatur und Wartung
- Betrieb der Dampfmeierei
- Unterstützung landwirtschaftliche Arbeiten mit historischen Maschinen
- Vermittlung alten Wissens, Führung zu Spezialthemen
 - glaubwürdige, wahrhaftige, ehrliche Vermittlung durch tatsächliche Experten



Foto: Landesmuseen Schleswig-Holstein



5.a Projektbeschlüsse

Problematik:

- nur teilweise/dezentrale Koordination der Ehrenamtler durch Wissenschaftler*innen, Veranstaltungsmanagement, Bildungsbereich
- Keine strukturierte Begleitung – führt zu Frustration auf beiden Seiten
- Nachwuchsmangel
- Großes Potential neuer Kräfte kann nicht genutzt werden
 - Ehrenamt wird derzeit sich selbst überlassen



Foto: Alfred Koop/pixabay



5.a Projektbeschlüsse

Ziel:

- Aufbau tragfähiger Organisationsstrukturen
- Nachwuchsrekrutierung
- Anpassung der Strukturen an die Bedürfnisse der Ehrenamtlichen
- Aktivierung neuer Potentiale des Museums
 - Hauptamtliche Kraft (z.B. Kulturpädagogin/e), um die Situation zu erfassen, Potentiale findet, Organisationsstrukturen aufbaut, neue Angebote kreiert, zunächst auf 2,5 Jahre befristet (TVL 10)



Foto: Michael Treu/pixabay

Aufgaben:

- Analyse Ist-Situation
- Recherche nach guten Beispielen anderer Museen
- Aufdecken von ungenutzten Potenzialen
- Strategische Neuausrichtung des Ehrenamtes
- Gewinnung neuer Ehrenamtler, Personalmanagement
- Öffentlichkeitsarbeit zum Thema Ehrenamt
- Sicherstellung nachhaltige Finanzierung (Ziel: Stelle soll langfristig etabliert werden)

Ehrenamtsprojekt Molfsee

- Träger: Freilichtmuseum Molfsee
- Schwerpunkt: Bildung
- Kernthema: KT 9: Kulturelles Erbe
- Laufzeit: 2020 - 2022
- Kosten: 147.873 €
- Förderquote: 55 % + 10% Bonusförderung
- Förderung: 96.117 €
- Vorbewertung 38 Punkte (Bonusfördersatz erreicht)
- Inhalt: Förderung einer Personalstelle zum Aufbau tragfähiger Ehrenamtsstrukturen im Freilichtmuseum Molfsee

Beschlussvorschlag: Der Vorstand bewertet das Projekt mit 38 Punkten und beschließt dieses. Er beschließt die Förderung für das Projekt bis zu einer Höhe von 96.117 € vorbehaltlich verfügbarer Mittel im Schwerpunkt „Bildung“. Sollten weniger Mittel im Schwerpunkt „Bildung“ zur Verfügung stehen, beschließt der Vorstand, dass das Projekt dennoch gefördert wird – dann mit der maximal zur Verfügung stehenden Fördersumme. Inhaltlich darf sich das Projekt nicht verändern. Lediglich die Laufzeit kann gekürzt werden.

5.b LAG Projekte Mittelverteilung/Budgets

5. LAG-Projekte

b. Mittelverteilung/Budgets

Information des LLUR von Ende Januar 2020:

Ist-Situation Mittelbindung: **432.000 €** unter Plan

Ist-Situation Mittelabfluss: ca. **477.000 €** unter Plan

→ **Es wird zu einem Abzug von Mitteln und einer Umverteilung auf andere AktivRegionen kommen**

3 mögliche Szenarien:

1. wahrscheinlich: Abzug der nicht gebundenen Mittel (432.000 €)
2. unwahrscheinlich: Abzug aller Mittel (nicht gebundene und nicht ausgezahlte)
3. ggf.: Gedeckelter Abzug für abgebende AktivRegionen (< als nicht gebundene Mittel)

Achtung neue wahrscheinliche Variante, Stand 26.02.2020:

Empfehlung für den Beirat Stand 26.02.2020: 50% der nicht beschlossenen Mittel (61.000 €)

Beschluss soll am 12.03. auf der AktivRegionen-Beiratssitzung gefasst werden.

5.b LAG Projekte - Mittelverteilung/Budgets – Stand **vor der Vorstandssitzung**

Ohne Mittelabzug:

	Kernthema	Zielgröße	Zielerreichung	Fördersumme (€)	Gesamtmittel (€) Mittelverteilung nach SP	Freies Grundbudget* Mittelverteilung nach SP
K & E 30%	Kompetenz und Netzwerk	2 Projekte / 1 Aktion	1 Projekt	47.481 €	507.102 €	459.620 €
	Innovation, Effizienz, Mobilität	8 Projekte	2 Projekte			
ND 25%	Gesundheitsbewusste und generationengerechte Region	8 Projekte / 100 TN	9 Projekte	530.867 €	887.428 €	356.561 €
	Soziales Leben und bürgerschaftl. Engagement	5 Projekte / 2 Angebote	1 Projekt			
W & I 20%	Regionale Märkte und Marketing	1 neues Prod. und DL/ 1 Regionalmarketing	3 Projekte	300.205€	507.102 €	206.897 €
	Natur- und Kulturtourismus für alle	3 Projekte / 3 barrierefreie Infrastrukturmaßn.	5 Projekte			
	Innovative, regionale Unternehmenskultur	2 Aktionen und 1 Existenzgründung	3 Projekte			
Bildung 25%	Bildungsnetzwerke	2 Integrationsangebote und 2 Bildungsprojekte	7 Bildungsprojekte	530.235 €	633.877 €	103.664 €
	Kulturelles Erbe und Zukunft	2 Kulturangebote und 3 baul. Projekte	1 Kulturangebot			

5.b LAG Projekte - Mittelverteilung/Budgets – Stand vor der Vorstandssitzung

Mit evtl. Mittelabzug der bisher zu wenig gebundenen Mittel: (432.000 €)

	Kernthema	Zielgröße	Zielerreichung	Fördersumme (€)	Gesamtmittel (€) Mittelverteilung nach SP	Evtl. Abzug Nicht gebundene Mittel	Freies Grundbudget* Mittelverteilung nach SP
K & E 30%	Kompetenz und Netzwerk	2 Projekte / 1 Aktion	1 Projekt	47.481 €	507.102 €	86.451 €	373.170 €
	Innovation, Effizienz, Mobilität	8 Projekte	2 Projekte				
ND 25%	Gesundheitsbewusste und generationengerechte Region	8 Projekte / 100 TN	9 Projekte	530.867 €	887.428 €	151.289 €	205.273 €
	Soziales Leben und bürgerschaftl. Engagement	5 Projekte / 2 Angebote	1 Projekt				
W & I 20%	Regionale Märkte und Marketing	1 neues Prod. und DL/ 1 Regionalmarketing	3 Projekte	300.205€	507.102 €	86.451 €	120.371 €
	Natur- und Kulturtourismus für alle	3 Projekte / 3 barriere-freie Infrastrukturmaßn.	5 Projekte				
	Innovative, regionale Unternehmenskultur	2 Aktionen und 1 Existenzgründung	3 Projekte				
Bildung (25%)	Bildungsnetzwerke	2 Integrationsangebote und 2 Bildungsprojekte	7 Bildungsprojekte	530.235 €	633.877 €	108.063 €	-4.422 €
	Kulturelles Erbe und Zukunft	2 Kulturangebote und 3 baul. Projekte	1 Kulturangebot				

5.b LAG Projekte - Mittelverteilung/Budgets – Stand vor der Vorstandssitzung

Mit evtl. Mittelabzug Empfehlung für Beirat Stand 26.02.2020: **(61.000 €)**

	Kernthema	Zielgröße	Zielerreichung	Fördersumme (€)	Gesamtmittel (€) Mittelverteilung nach SP	Evtl. Abzug Nicht gebundene Mittel	Freies Grundbudget* Mittelverteilung nach SP
K & E (30%)	Kompetenz und Netzwerk	2 Projekte / 1 Aktion	1 Projekt	47.481 €	507.102 €	12.200 €	447.421 €
	Innovation, Effizienz, Mobilität	8 Projekte	2 Projekte				
ND (25%)	Gesundheitsbewusste und generationengerechte Region	8 Projekte / 100 TN	9 Projekte	530.867 €	887.428 €	21.350 €	335.211 €
	Soziales Leben und bürgerschaftl. Engagement	5 Projekte / 2 Angebote	1 Projekt				
W & I (20%)	Regionale Märkte und Marketing	1 neues Prod. und DL/ 1 Regionalmarketing	3 Projekte	300.205€	507.102 €	12.200 €	194.697 €
	Natur- und Kulturtourismus für alle	3 Projekte / 3 barriere-freie Infrastrukturmaßn.	5 Projekte				
	Innovative, regionale Unternehmenskultur	2 Aktionen und 1 Existenzgründung	3 Projekte				
Bildung (25%)	Bildungsnetzwerke	2 Integrationsangebote und 2 Bildungsprojekte	7 Bildungsprojekte	530.235 €	633.877 €	15.250 €	88.414 €
	Kulturelles Erbe und Zukunft	2 Kulturangebote und 3 baul. Projekte	1 Kulturangebot				

Beantragte Förderung der am 27.02.2020 zu beschließenden Projekte:

Klima & Energie:

- Biodiversitätsstrategie Bordesholm: 11.440 € ELER
- e-Mobil Arche Warder: 10.764 € ELER + 2.691 € KoFi LAG (*falls öffentlich:*
16.455 € ELER Mittel)
- e-Ladesäulen Nortorf: 69.317 € ELER
- Dörpsmobil mit e-Ladepunkt Hanerau: 21.044 € ELER

Nachhaltige Daseinsvorsorge:

- Barrierearme WG Hanerau Hademarschen: 40.344 € ELER + 10.087 € KoFi Land

Wachstum & Innovation:

- Praktikumsbörse Kreis RD: 9.680 € ELER

Bildung:

- Ehrenamtsprojekt Freilichtmuseum Molfsee: **96.117 € ELER**

5.b LAG Projekte - Mittelverteilung/Budgets – **inklusive der am 27.02.2020 zu beschließenden Projekte**

Ohne evtl. Mittelabzug

	Kernthema	Zielgröße	Zielerreichung	Fördersumme (€)	Gesamtmittel (€) Mittelverteilung nach SP	Evtl. Abzug Nicht gebundene Mittel	Freies Grundbudget* Mittelverteilung nach SP
K & E (30%)	Kompetenz und Netzwerk	2 Projekte / 1 Aktion	2 Projekt	160.046 €	507.102 €	0 €	347.056 €
	Innovation, Effizienz, Mobilität	8 Projekte	5 Projekte				
ND (25%)	Gesundheitsbewusste und generationenaerechte Region	8 Projekte / 100 TN	10 Projekte	571.220 €	887.428 €	0 €	316.208 €
	Soziales Leben und bürgerschaftl. Engagement	5 Projekte / 2 Angebote	1 Projekt				
W & I (20%)	Regionale Märkte und Marketing	1 neues Prod. und DL/ 1 Regionalmarketing	4 Projekte	311.446 €	507.102 €	0 €	195.655 €
	Natur- und Kulturtourismus für alle	3 Projekte / 3 barriere-freie Infrastrukturmaßn	5 Projekte				
	Innovative, regionale Unternehmenskultur	2 Aktionen und 1 Existenzgründung	3 Projekte				
Bildung (25%)	Bildungsnetzwerke	2 Integrationsangebote und 2 Bildungsprojekte	7 Bildungsprojekte	626.353 €	633.877 €	0 €	7.524 €
	Kulturelles Erbe und Zukunft	2 Kulturangebote und 3 baul. Projekte	2 Kulturangebote				

5.b LAG Projekte - Mittelverteilung/Budgets – **inklusive der am 27.02.2020 zu beschließenden Projekte**

Mit evtl. Mittelabzug Stand 26.02.2020: **(61.000 €)**

	Kernthema	Zielgröße	Zielerreichung	Fördersumme (€)	Gesamtmittel (€) Mittelverteilung nach SP	Evtl. Abzug Nicht gebundene Mittel	Freies Grundbudget* Mittelverteilung nach SP
K & E (30%)	Kompetenz und Netzwerk	2 Projekte / 1 Aktion	2 Projekt	160.046 €	507.102 €	12.200 €	334.856 €
	Innovation, Effizienz, Mobilität	8 Projekte	5 Projekte				
ND (25%)	Gesundheitsbewusste und generationenaerechte Region	8 Projekte / 100 TN	10 Projekte	571.220 €	887.428 €	21.350 €	294.858 €
	Soziales Leben und bürgerschaftl. Engagement	5 Projekte / 2 Angebote	1 Projekt				
W & I (20%)	Regionale Märkte und Marketing	1 neues Prod. und DL/ 1 Regionalmarketing	4 Projekte	311.446 €	507.102 €	12.200 €	183.455 €
	Natur- und Kulturtourismus für alle	3 Projekte / 3 barriere-freie Infrastrukturmaßn.	5 Projekte				
	Innovative, regionale Unternehmenskultur	2 Aktionen und 1 Existenzgründung	3 Projekte				
Bildung (25%)	Bildungsnetzwerke	2 Integrationsangebote und 2 Bildungsprojekte	7 Bildungsprojekte	626.353 €	633.877 €	15.250 €	-7.725,64 €
	Kulturelles Erbe und Zukunft	2 Kulturangebote und 3 baul. Projekte	2 Kulturangebote				

5.b LAG Projekte - Mittelverteilung/Budgets – **inklusive der am 27.02.2020 zu beschließenden Projekte**

Mit evtl. Mittelabzug Stand 26.02.2020: **(61.000 €)** und **2%-Punkteverschiebung** W&I zu Bildung

	Kernthema	Zielgröße	Zielerreichung	Fördersumme (€)	Gesamtmittel (€) Mittelverteilung nach SP	Evtl. Abzug Nicht gebundene Mittel	Freies Grundbudget* Mittelverteilung nach SP
K & E (30%)	Kompetenz und Netzwerk	2 Projekte / 1 Aktion	2 Projekt	160.046 €	507.102 €	12.200 €	334.856 €
	Innovation, Effizienz, Mobilität	8 Projekte	5 Projekte				
ND	Gesundheitsbewusste und generationenaerechte Region	8 Projekte / 100 TN	10 Projekte	571.220 €	887.428 €	21.350 €	294.858 €
	Soziales Leben und bürgerschaftl. Engagement	5 Projekte / 2 Angebote	1 Projekt				
W & I	Regionale Märkte und Marketing	1 neues Prod. und DL/ 1 Regionalmarketing	4 Projekte	311.446 €	507.102 €	12.200 €	133.965 €
	Natur- und Kulturtourismus für alle	3 Projekte / 3 barriere-freie Infrastrukturmaßn.	5 Projekte				
	Innovative, regionale Unternehmenskultur	2 Aktionen und 1 Existenzgründung	3 Projekte				
Bildung	Bildungsnetzwerke	2 Integrationsangebote und 2 Bildungsprojekte	7 Bildungsprojekte	626.353 €	633.877 €	15.250 €	41.765€
	Kulturelles Erbe und Zukunft	2 Kulturangebote und 3 baul. Projekte	2 Kulturangebote				

5.b LAG Projekte - Mittelverteilung/Budgets – **inklusive der am 27.02.2020 zu beschließenden Projekte**

Mit evtl. Mittelabzug nicht gebundene Mittel: (432.000 €) und **5%-Punkteverschiebung** W&I zu Bildung

	Kernthema	Zielgröße	Zielerreichung	Fördersumme (€)	Gesamtmittel (€) Mittelverteilung nach SP	Evtl. Abzug Nicht gebundene Mittel	Freies Grundbudget* Mittelverteilung nach SP
K & E	Kompetenz und Netzwerk	2 Projekte / 1 Aktion	2 Projekt	160.046 €	507.102 €	86.451 €	260.605 €
	Innovation, Effizienz, Mobilität	8 Projekte	5 Projekte				
ND	Gesundheitsbewusste und generationenaerechte Region	8 Projekte / 100 TN	10 Projekte	571.220 €	887.428 €	151.289 €	164.919 €
	Soziales Leben und bürgerschaftl. Engagement	5 Projekte / 2 Angebote	1 Projekt				
W & I	Regionale Märkte und Marketing	1 neues Prod. und DL/ 1 Regionalmarketing	4 Projekte	311.446 €	507.102 €	86.451 €	4.042 €
	Natur- und Kulturtourismus für alle	3 Projekte / 3 barriere-freie Infrastrukturmaßn.	5 Projekte				
	Innovative, regionale Unternehmenskultur	2 Aktionen und 1 Existenzgründung	3 Projekte				
Bildung	Bildungsnetzwerke	2 Integrationsangebote und 2 Bildungsprojekte	7 Bildungsprojekte	626.353 €	633.877 €	108.063 €	4.624 €
	Kulturelles Erbe und Zukunft	2 Kulturangebote und 3 baul. Projekte	2 Kulturangebote				

Beschlussvorschlag Vorstand

Der Vorstand beschließt eine Budgetverschiebung von **bis zu 5 %-Punkten** vom Schwerpunkt „Wachstum & Innovation“ zum Schwerpunkt „Bildung“, sollte die Antragslage sowie die zur Verfügung stehenden Mittel dies erforderlich machen.

5.b LAG-Projekte - Kofinanzierung privater Projekte – Stand 11.02.2020

Projekte	Kofi-Anteil Land	Kofi-Anteil LAG
Gesundheitstreff Todenbüttel	10.000 €	
Juicers GmbH	6.220 €	
Musiculum	5.159 €	
Cooler Job, cooles Leben	400 €	
Freizeitkarte Mittelholstein	750 €	
Semiautarke Trinkwasserf. Meezen		4.034 €
Potentialanalyse NP Westensee		740 €
MBS Co-Work Aukrug		2.700 €
Werners Kultschuppen		22.000 €
Allwettertunierplatz Looper Holz		4.731 €
Zwischensumme	22.529 €	34.205 €

5.b LAG-Projekte – inklusive am 27.02.2020 zu beschließender Projekte lt. Vorschlag RM

Projekte	Kofi-Anteil Land	Kofi-Anteil LAG
Übertrag Zwischensumme	22.529 €	34.205 €
Barrierearmes Wohnen Hanerau	10.088 €	
<i>eFahrzeug Arche Warder</i>		2.691 €
Summe	32.580 €	36.896 €

5.c LAG Projekte

Stand der Projektumsetzung

4. LAG-Projekte

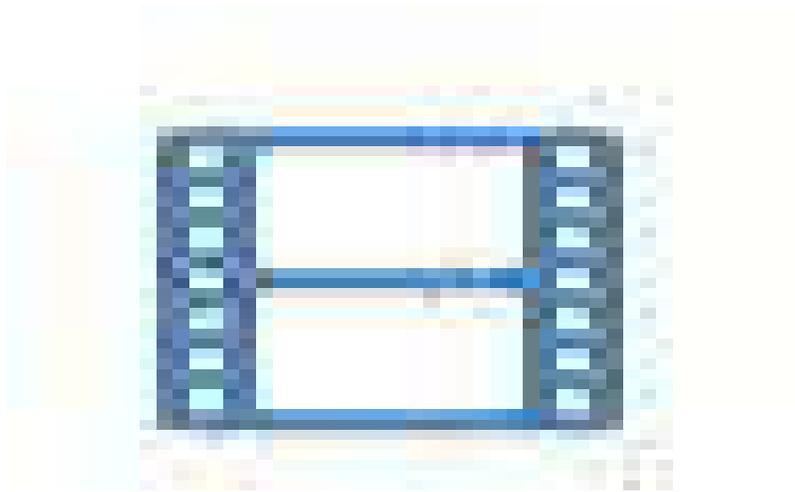
c. Stand der Projektumsetzung

- Trinkwasserförderung Meezen
 - abgeschlossen, Verwendungsnachweis eingereicht
- Schulhofgestaltung TSS Hanerau-Hademarschen
 - kurz vor Fertigstellung
- Cooler Job, cooles Leben
 - Zwei Videos liegen in ersten Versionen vor: Kanalbauer & Hotelfachfrau
- CoWorking Aukrug
 - 05.02.2020 Bewilligung erteilt
- Potentialanalyse Wandern NWOE
 - Antrag kann voraussichtlich nicht bewilligt werden, da öffentlicher statt privater Antragssteller (Mindestsumme wird nicht erreicht)
- Englisch-AG Grundschule Bargstedt
 - Antrag abgelehnt, da kritische Stellungnahme des Bildungsministeriums

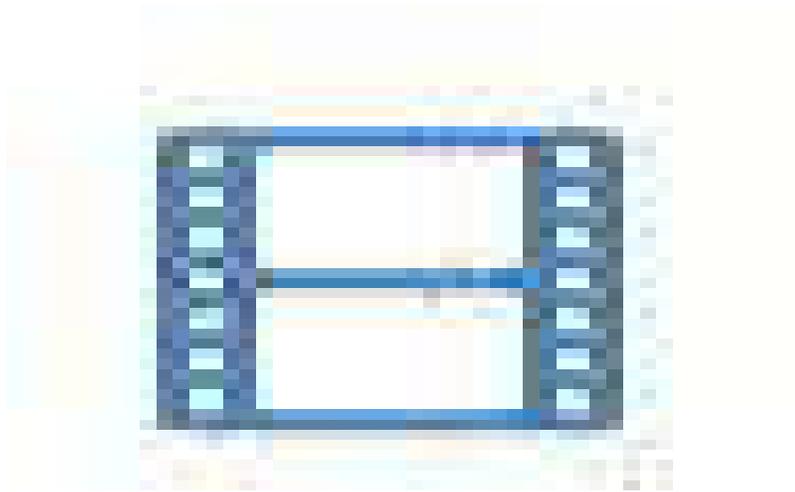
c. Stand der Projektumsetzung

- Außerschulischer Lernort Loop
 - Antrag in Vorbereitung
- Werners Kultschuppen
 - Antrag in Vorbereitung
- Allwetterturnierplatz
 - Antrag in Vorbereitung
- Dorfpark Schülpe
 - Antrag in Vorbereitung
- DGH Krogaspe
 - B-Plan in Vorbereitung
- Timmaspe bewegt und Zuschauerüberdachung Molfsee
 - ggf. Antragsstellung Regionalbudget

4. LAG-Projekte



4. LAG-Projekte



4. LAG-Projekte

c. Stand der Projektumsetzung

Cooler Job – cooles Leben Berufe

- Kanalbauer
- Garten – Landschaftsbauer
- Gastronomie /Hotellerie
- Elektro (ggf. Stadtwerke)
- Agrar
- Metall-/Schiffbau
- Tiere/Zoo/Pferde
- Thema Holz
- Sozial und Gesund
- KFZ/Rad

6. Regionalbudget

6. Regionalbudget

Timing Projektaufwurf:

- KW 2 2020: Antragseinreichung beim LLUR erfolgt
- KW 3 2020: Projektaufwurf
 - an alle Mitglieder & den Vorstand versandt mit der Bitte um Weiterleitung an alle Bürgermeister und Interessierte
 - Pressemitteilung mit Presseecho in SHZ, KN, Westenseher, Bordesholmer Rundschau
 - Newsletterversand
- 16.03.2020: Einreichungsfrist vollständige Anträge
- 20.02.2020: LAG hat Zuwendungsbescheid vom LLUR erhalten
- 02.04.2020: Projektauswahlsitzung gf Vorstand
- April/Mai: Prüfung der Anträge durch externen Auftragnehmer
- Mai: Versenden Zuwendungsbescheide
- 15.09.2020: Deadline Umsetzung Projekte inkl. Verwendungsnachweis-Einreichung

Timing Vergabe verwaltungstechnische Umsetzung:

- 12.02.2020: Versand Aufruf Angebotsabfrage verwaltungstechnische Umsetzung
- 26.02.2020: 12 Uhr: Deadline Angebotsabgabe
- **27.02.2020: Auswahl Agentur durch Vorstandsbeschluss**
- 02.04.2020: Auftragnehmer nimmt an Auswahl Sitzung gVorstand teil
- Im Anschluss: Übergabe sämtlicher Projekte zur verwaltungstechnischen Abwicklung an Auftragnehmer

6. Regionalbudget

Folgende Arbeitsschritte werden seitens der Mitarbeiter des LAG AktivRegion Mittelholstein vorgenommen und sind NICHT Teil der Ausschreibung:

- Antragsstellung für das Gesamt-Regionalbudget beim LLUR in Flintbek
- Aufruf zur Projekteinreichung
- Beratung der Antragsteller
- Hilfestellung bei der Erarbeitung der Antragsunterlagen
- Prüfung der eingegangenen Antragsunterlagen auf Vollständigkeit
- Vorbereitung der Projektauswahlsitzung, 02. April 2020, 16 Uhr, Nortorf inkl.:
 - Einladung der Gremienmitglieder
 - Erstellung der Präsentation und Vorbereitung von Beschlussvorlagen
 - Moderation der Sitzung

6. Regionalbudget

Folgende Arbeitsschritte sind Teil dieser Ausschreibung:

Vorbereitende Aufgaben:

- Inhaltliche Vorbereitung (Einlesen) auf die Projektauswahlsitzung
- **02. April 2020:** Teilnahme an der Projektauswahlsitzung sowie Beratung bzgl. der Beschlusslage.

Verwaltungstechnische Antragsbearbeitung:

- **April/Mai 2020:** Prüfung der beschlossenen Anträge.
- **Mai 2020:** Vorbereitung der Zuwendungsverträge und Ausstellung der Zuwendungsbescheide sowie versenden beider in Abstimmung und im Namen der AktivRegion Mittelholstein inkl. Überwachung Rücklauf Zuwendungsverträge.
- Hilfestellung bei der Erstellung der Verwendungsnachweise
- **bis 15. September:** Sicherstellen des fristgerechten Posteingangs aller Verwendungsnachweise.
- **bis spätestens 02. Oktober 2020:** Prüfen der Verwendungsnachweise der Antragssteller

Nach ok des Regionalmanagements:

- Veranlassen der Auszahlung an die Antragssteller
- **bis spätestens 31.10.2020:** Erstellung Verwendungsnachweis für das Gesamt-Regionalbudget des LAG AktivRegion Mittelholstein e.V. und versenden des VN an das LLUR in Flintbek

Hinweis: Der Abschluss einer Haftpflichtversicherung ist vom Auftragnehmer nachzuweisen.

6. Regionalbudget

Gliederung des Angebotes wie folgt

1	Vorbereitende Aufgaben	Inhaltliche Vorbereitung pauschal:	Teilnahme an Projektauswahlsitzung:
2	Verwaltungstechnische Antragsbearbeitung Bitte den Zeitaufwand für Prüfung, Erstellung Zuwendungsbescheid und Prüfung Verwendungsnachweise pro Antrag schätzen und die Kosten pro Antragsbearbeitung	Geschätzter durchschnittlicher Zeitaufwand pro Antrag:	Kosten pauschal pro Antrag:
3	Optional: Kosten für evtl. zweite Projektauswahlrunde mit den gleichen Anforderungen wie oben. (sollte das Regionalbudget nach dem ersten Projektauftrag noch nicht voll ausgeschöpft sein)	Inhaltliche Vorbereitung:	Teilnahme an Projektauswahlsitzung:
		Geschätzter durchschnittlicher Zeitaufwand pro Antrag:	Kosten pauschal pro Antrag:

6. Regionalbudget

Wertung der Angebote wie folgt:

	Kriterien	Gewichtung	Punkte
1	Bisherige Erfahrungen mit der verwaltungstechnischen Bearbeitung des Regionalbudgets	40 %	1 - 5
3	Kosten	60 %	1 - 5
Summe		100 %	Maximal 5

6. Regionalbudget

Wer wurde zur Angebotsabgabe aufgefordert?

Institut AgendaRegio

AktivRegion Eckernförder Bucht
AktivRegion Alsterland

Angebot liegt vor

RegionNord – Büro für Regionalentwicklung

AktivRegionen Steinburg
AktivRegion Pinneberg
AktivRegion Holsteiner Auenland

Absage

Inspektour

AktivRegion Sachsenwald

Absage

Markt & Trend

AktivRegion Ostseeküste

Keine Rückmeldung

Angebot Institut AgendaRegio

- Bereits in 2019 Übernahme der Abwicklung des Regionalbudgets für die beiden AktivRegionen Eckernförder Bucht und Alsterland. Auch für 2020 wieder beauftragt.
- > 30 Projekte von der Antragstellung bis zur Abrechnung
- Nachweis einer abgeschlossenen Haftpflichtversicherung liegt vor

6. Regionalbudget

Wertung der Angebote wie folgt:

	Kriterien	Gewichtung	Punkte	Vorbewertung AgendaRegion
1	Bisherige Erfahrungen mit der verwaltungstechnischen Bearbeitung des	40 %	1 - 5	$5 * 0,4$ $= 2$
3	Kosten	60 %	1 - 5	$4 * 0,6$ $= 2,4$
Summe		100 %		4,4 Punkte von 5

Vorbereitung: 1.190 €
+ 446,25 €/Projekt.
20 Projekte= 10.115 €

7. Kommunikation & Öffentlichkeitsarbeit

Artikel von AktivRegion initiiert: Jahresrückblick



Jahresrückblick
HC, 20.12.2019



KN, 03.01. 2020

Artikel von AktivRegion initiiert: Regionalbudget

Vom Badesteg bis zur Skaterrampe

Die Aktivregion Mittelholstein fördert öffentliche und private Kleinprojekte – Unterstützung bis zu 20.000 Euro

BORDESHOLM. Die Aktivregion Mittelholstein mit Sitz in Bordesholm unterstützt 2020 öffentliche und private Kleinprojekte bis zu einer Investitionssumme von 20.000 Euro.

Wenn die Ideen die Richtlinien erfüllen, kann mit einem Zuschuss von 80 Prozent gerechnet werden. Das Budget beläuft sich insgesamt auf 200.000 Euro. Die Anträge müssen bis zum 16. März eingereicht werden.

Die Aktivregion Mittelholstein (AR) umfasst die Ämter Achterwehr, Molfsee, Flintbek, Bordesholm, Nortorfer Land und Mittelholstein sowie die Gemeinden Wasbek und Kronshagen. Voraussetzung

für eine Förderung ist, dass die Projekte in den Rahmenplan „Gemeinschaftsaufgabe Agrar- und Küstenschutz“ passen und mit den Zielen der „Integrierten Entwicklungsstrategie der AR übereinstimmen“. Der AR-Vorstandsvorsitzende Jürgen Barth betont: „80 Prozent Förderquote – so attraktiv war die Förderung noch nie. Wir freuen uns darauf, Ideen für kleine Projekte zu unterstützen und wollen insbesondere Vereine aufmuntern, sich an uns zu wenden.“

Die Regionalmanagerin Birte Carstens-Hennings ergänzt: „Egal ob Badesteg, kulturelle Informationstafeln, Mitfahrbanke, ein barrierefreier

Zugang fürs Vereinsheim, fest verankerte Fahrradständer oder Rampen für Skater, den Ideen sind keine Grenzen gesetzt.“ Es werden Projekte bis 20.000 Euro brutto unterstützt. Die Mehrwertsteuer ist förderfähig. Der Mindestzuschuss für private und öffentliche Vorhaben liegt bei 3.000 Euro.

Die Anträge werden seitens des Projektauswahlremiums – dabei handelt es sich um den geschäftsführenden Vorstand der Aktivregion – Ende März oder Anfang April auf Basis eines Projektauswahlbogens für die Förderung ausgewählt. Zuwendungsbescheide werden dann bis Mai verschickt, so dass die Antragsteller ihre



Offen für Anträge: aller Art: Telja Grimmelsmann, Birte Carstens-Hennings und Jürgen Barth (von links). FOTO: SCHEER

Projekte im Sommer 2020 umsetzen und bis Herbst abrechnen können.

Alle Details zur Förderung können Interessierte auch im Internet unter www.ar-mittelholstein.de/regionalbudget

nachlesen. Rückfragen beantworten Birte Carstens-Hennings und Telja Grimmelsmann, Tel. 04322/5560210, in der Geschäftsstelle in der Bahnhofstraße 50 in Bordesholm. *ls*

KN: 23.01.2020

AktivRegion Mittelholstein
200.000 Euro Regionalbudget mit einem Fördersatz von 80%
antrag ab sofort bis kleine Projekte bis maximal 20.000 Euro Investitionssumme bei der AktivRegion Mittelholstein zur Verfügung.

Als selbst steht die AktivRegion Mittelholstein mit dem Regionalbudget als engagierte Förderer zur Unterstützung von Kleinprojekten bei der Umsetzung ihrer langfristigen Entwicklungsstrategie zur Verfügung. Das Budget beträgt maximal 200.000 Euro und muss bis Herbst 2020 eingereicht und abgerechnet werden.

Zu werden Projekte von einem Investitionswert bis maximal 20.000 Euro brutto unterstützt. Die Förderquote beträgt 80%. Die Mehrwertsteuer ist förderfähig. Der Mindestzuschuss für private und öffentliche Vorhaben liegt bei 3.000 Euro.

Voraussetzung ist, dass die Projekte in dem Rahmenplan „Gemeinschaftsaufgabe Agrar- und Küstenschutz“, kein GAK, passen und ein

Ziele der „Integrierten Entwicklungsstrategie der AktivRegion Mittelholstein“:

Beispiele für förderfähige Projekte sind:

- Die Gestaltung von öffentlichen Plätzen, Straßen, Wegen, etc.
- Die Gestaltung von Grünzonen inkl. Gärten und Hofflächen.
- Das Schaffen und Verbessern von Freizeit- und Naturerlebnisangeboten.
- Entwicklung lokaler Infrastruktur zur Erhaltung der wirtschaftlichen und touristischen Potenziale.
- Sanierungen von Gebäuden und Anlagen.
- Das Schaffen und Verbessern lokaler Bebauungspläne.

Nicht förderfähig sind Personalausgaben, laufende Betriebs- und Instandhaltung, reine Erhaltungsaufgaben, Leistungen des öffentlichen Nahverkehrs, Bauherrenbeiträge, Kauf von Tieren und Land, Kauf, Bau- und Erhaltungsaufgaben in Sport- und Gewerbebetrieben, Planungsleistungen, die generell wirtschaftlich sowie bewegliche Gegenstände.

Vorstandsvorsitzende Jürgen Barth sagt: „80% Förderquote – so attraktiv war AktivRegion-Förderung noch nie. Wir freuen uns darauf, mit dem Regionalbudget Antragssteller zu unterstützen, die Ideen für kleine Investition Projekte haben und wollen insbesondere auch Vereine aufmuntern, sich an uns zu wenden.“

Regionalmanagerin Birte Carstens-Hennings ergänzt: „Egal ob Badesteg, kulturelle Informationstafeln, Mitfahrbanke, ein barrierefreier Zugang zum Vereinsheim, fest verankerte Fahrradständer oder Rampen für Skater – alle Ideen unserer Antragssteller sind keine Grenzen gesetzt.“

Das Regionalbudget ist auf maximal 200.000 Euro begrenzt. Anträge können ab sofort bis spätestens 16. März 2020 in der Geschäftsstelle der AktivRegion Mittelholstein eingereicht werden. Die Anträge werden seitens des Projektauswahlremiums (geschäftsführender Vorstand der AktivRegion Mittelholstein) in der KW 14 auf Basis des Projektauswahlbogens für die Förderung ausgewählt. Zuwendungsbescheide werden im April/Mai erlassen, so dass die Antragsteller ihre Projekte im Sommer 2020 umsetzen und bis Herbst abrechnen können.

Dachdeckerei Sven Möller e.K.

- Dacharbeiten
- Dachkonstruktion
- Dachstuhlarbeiten
- Wärmeschutzarbeiten
- Erneuerung
- Flachdachbau
- Fassadenbau
- Schieferarbeiten

Sven Möller - Dachdeckermeister
Meisterbetrieb
www.dachdeckermeister.de oder auf Facebook
 Telefonnr. 043 1774 - 23863 (abends)
 Tel. 04322 - 99 22 44 - Fax 04322 - 99 22 45

Pferde- und Kleintierpraxis
Termin nach Vereinbarung
 Mobil 0171 - 64 76 400

Dr. Christina Friese
 Emkenortler Weg 28
 24159 Westensee

„Das Team unserer Pferde- und Kleintierpraxis wünscht ein sanftes 2020!“

Westenseher Jan/Febr-Ausgabe

Artikel von AktivRegion initiiert: Regionalbudget

Schaufenster Mittelholstein, Feb-Ausgabe

2 **Bordesholmer Land**

Impressum
Schaufenster Mittelholstein
Herausgeber
Pressebüro Unterberg
- seit 1982 -
Inh. Bernd A. Unterberg
Dorfstraße 11
24582 Brügge/ Holstein
Telefon:
04322/ 6320
Mobil: 0171/ 317489
E-Mail:
presse@schs.mittelholstein.de

Verantwortlich:
Bernd A. Unterberg

Kontakt bevorzugt über
die E-Mail-Adresse:
SchaufensterAnzeigen@schs.de
SchaufensterKontakt@schs.de

Anzeigen- & Redaktionszeiten
Ende des Monats
Erscheinung:
Alle zwei Monate
Es gilt die Anzeigenpreise-
Nummer 9 - Januar 2020

Druck:
Druckerei Guss
Fischelstraße 10
97223 Zelligen-Rohrbach

Herausgeber:
Stamentlich gekennzeichnete
Artikel, Leserbrief und Beiträge
gelten nicht unbedingt die
Meinung der Redaktion wieder.
Verantwortlichkeiten gehen
an den Gewährer über.
Alle Artikel, eigene Fotos,
Beiträge und Anzeigen sind wer-
blich geschickt. Für ungen-
ügend eingewandte Texte, Bilder
und Vorlagen wird keine Haftung
übernommen.

Stimmen: *Schaufenster* ist ein Anzeigenblatt
für die Mittelholsteiner und die landliche Ein-
wohner mit dem Schwerpunkt auf Natur,
Architektur, Bernd Unterberg



Architekt: Bernd Unterberg

**„AktivRegion Mittelholstein“ vergibt Europa-Förderpreise:
Jetzt noch Anträge für Kleinprojekte stellen**

Bordesholm (Hol). Ab sofort
steuert der „AktivRegion Mittel-
holstein“ mit dem Regional-
budget ein ergänzendes
Instrument zur Unterstützung
von Kleinprojekten bei der
Umsetzung ihrer integrierten
Entwicklungsstrategie zur Ver-
fügung. Das Budget beträgt
maximal 200.000 Euro und
muss bis Herbst 2020 veran-
schlagt und abgerechnet werden,
wäre die Organisation jetzt
ist.

Es werden Projekte von einem
Investitionswert bis maximal
20.000 Euro bewirkt unterstützt.
Die Fördersumme beträgt 80
Prozent. Die Mehrwertsteuer
ist freibleibig. Das Mindestum-
satz für private und öffent-
liche Verträge beträgt bei
1.000 Euro.

Voraussetzung ist, dass die
Projekte in den Rahmenplan
„Gemeinschaftsaufgabe Agrar-
und Kulturlandschaft“, kurz GAK,
passen und mit den Zielen der
„Integrierten Entwicklungs-
strategie der AktivRegion Mit-
telholstein“ übereinstimmen.
Beispiele für förderfähige Pro-
jekte sind: Die Gestaltung von
dortlichen Plätzen, Straßen,
Wegen, Freizeitanlagen, die Gestal-
tung von Gebäuden lokal, Ge-
sundheits- und Bildungseinrich-
tungen und Verbesserung von
Freizeit- und Naherholungsge-
bietern, Entwicklung land-
licher Infrastruktur zur
Förderung der landwirt-
schaftlichen und touristischen

Potenziale. Investitionen von
Kleinunternehmern und der
Schaffung und Verbesserung lo-
kaler Basisversorgungs. Nicht
förderfähig sind Personalför-
derungen, landlicher Betrieb und
Unterhaltung, sowie Investitions-
maßnahmen, Leistungen der
öffentlichen Verwaltung, Ein-
satzbetriebliche Beratung, Kauf
von Tieren und Landankauf,
Bau- und Erschließungsver-
fahren in Neubau, Gewerbe und
Industriegebiete, Planungsar-
beiten, die gesetzlich vorge-
schrieben sowie bewegliche
Gegenstände.

Verbandsvorsitzender Jürgen
Bath sagt: „82 Prozent Förder-
quote – so attraktiv war Aktiv-
Region-Förderung noch nie.“
Wir freuen uns darauf, mit
dem Regionalbudget Antrag-
steller zu unterstützen, die
Ideen für kleine innovative Pro-
jekte haben und wollen unse-
rerseits auch weitere aufre-
gen, sich an uns zu wenden.“ Re-
gionalmanagerin Birte Czekan-
Hennings ergänzt: „Egal ob
Badeseg, kulturelle Informa-
tionsstelle, Mikroläden, ein
barrierefreier Zugang zum Ver-
einheim, eine veränderte Fähr-
schleuse oder Rasen für
Babys, das Ideen unserer An-
tragsteller sind keine Grenzen
kennt.“ Das Regionalbudget
ist auf maximal 200.000 Euro
begrenzt. Anträge können bis
spätestens 16. März 2020 in der
Geschäftsstelle der „AktivRe-
gion Mittelholstein“ einge-
reicht werden.

Die Anträge werden seitens
des Projektbewertungsausschusses
(geschäftsführender Vorstand
der „AktivRegion Mittelhol-
stein“) auf Basis eines Projekts-
auswahlkriteriums für die
Förderung ausgewählt. Zu-
verfügungstehende werden
im April/Mai erwartet, so dass
die Antragsteller ihre Projekte
im Sommer 2020 umsetzen
und bis Herbst abrechnen kön-
nen. Alle Details zur Förde-
rung finden Interessierte auf
www.ar-mittelholstein.de/Re-
gionalbudget.

Die AktivRegion Mittelhol-
stein liegt im Südholstein
Karl-Rodatzburg-Neumünster
und reicht im Südosten bis
Hansen-Hadersleben, die
Änder Achterwehr, Bordesho-
lme, Brügge, Mittelholstein,
Möllven und Norder Land
sowie die Gemeinden Krons-
bagen und Wabbel haben sich
zur AktivRegion Mittelholstein
zusammengeschlossen. Zu-
sammen mit Vereinen, Verbän-
den, Bürgerinnen und Bürgern
sollen Projekte entwickelt und
umgesetzt werden, die die
Herausforderungen des demo-
graphischen Wandels, der De-
zisionenstrategie und der
Klimawandels umfassen, um
den ländlichen Raum für seine
rd. 98.000 EinwohnerInnen mit
Erneuerliche Umgestaltung mit
dem EU-Fonds LEADER leben-
wert und zukunftsfähig zu ge-
stalten.

Artikel von AktivRegion initiiert: Regionalbudget



HC: 21.01.2020

AktivRegion Mittelholstein

Ab sofort steht der AktivRegion Mittelholstein mit dem Regionalbudget ein ergänzendes Instrument zur Unterstützung von Kleinprojekten bei der Umsetzung ihrer Integrierten Entwicklungsstrategie zur Verfügung. Das Budget beträgt maximal 200.000 Euro und muss bis Herbst 2020 verausgabt und abgerechnet werden. Es werden Projekte von einem Investitionswert bis maximal 20.000 Euro brutto unterstützt. Die Förderquote beträgt 80 %. Die Mehrwertsteuer ist förderfähig. Der Mindestzuschuss für private und öffentliche Vorhabenträger liegt bei 3.000 €.

Voraussetzung ist, dass die Projekte in den Rahmenplan „Gemeinschaftsaufgabe Agrar- und Küstenschutz“, kurz GAK, passen und mit den Zielen der „Integrierten Entwicklungsstrategie der Aktivregion Mittelholstein übereinstimmen“.

Beispiele für förderfähige Projekte sind: • Die Gestaltung von dörflichen Plätzen, Straßen, Wegen, Freiflächen • Die Gestaltung von Gebäuden inkl. Garten- und Hofflächen • Das Schaffen und Verbessern von Freizeit- und Naherholungseinrichtungen • Entwicklung ländlicher Infrastruktur zur Erschließung der landwirtschaftlichen und touristischen Potenziale • Investitionen von Kleinunternehmen • Das Schaffen und Verbessern lokaler Basiseinrichtungen. Nicht förderfähig sind Personalleistungen, laufender Betrieb und Unterhaltung, reine Ersatzmaßnahmen, Leistungen der öffentlichen Verwaltung, Einzelbetriebliche Beratung, Kauf von Tieren und Landankauf, Bau- und Erschließungsvorhaben in Neubau-, Gewerbe- und Industriegebieten, Planungsarbeiten, die gesetzlich vorgeschrieben sowie bewegliche Gegenstände.

Vorstandsvorsitzender Jürgen Barth sagt: „80% Förderquote – so attraktiv war AktivRegion-Förderung noch nie. Wir freuen uns darauf, mit dem Regionalbudget Antragsteller zu unterstützen, die Ideen für kleine investive Projekte haben und wollen insbesondere auch Vereine aufrufen, sich an uns zu wenden.“

Regionalmanagerin Birte Carstens-Hennings ergänzt: „Egal ob Badesteg, kulturelle Informationstafeln, Mitfahrbänke, ein barrierefreier Zugang fürs Vereinsheim, fest verankerte Fahrradständer oder Rampen für Skater, den Ideen unserer Antragsteller sind keine Grenzen gesetzt.“

Das Regionalbudget ist auf maximal 200.000 € begrenzt. Anträge können ab sofort bis spätestens 16. März 2020 in der Geschäftsstelle der AktivRegion Mittelholstein eingereicht werden. Die Anträge werden seitens des Projektauswahlgremiums (geschäftsführender Vorstand der AktivRegion Mittelholstein) in der KW 14 auf Basis eines Projektauswahlbogens für die Förderung ausgewählt. Zuwendungsbescheide werden im April/Mai erwartet, so dass die Antragsteller ihre Projekte im Sommer 2020 umsetzen und bis Herbst abrechnen können. Alle Details zur Förderung finden Interessierte auf www.ar-mittelholstein.de/Regionalbudget.



Jürgen Barth

Rundschau: 22.01.2020

7. Kommunikation & Öffentlichkeitsarbeit – Pressearbeit

Artikel mit AktivRegion-Erwähnung:

FREITAG, 17. JANUAR 2020 HOC SEITE 13

Rund um Neumünster

Sörener sorgen für sauberen See

Im zweiten Sörener Klärteich wird Eisenchloridlösung verteilt, um das Phosphat im Bordesholmer See zu verringern

Von Regina Doppler-Roth

BORDESHOLM Der Bordesholmer See leidet seit Jahren darunter, dass große Mengen an Phosphat über den Frischwasserzufluss des Kahlbaches eingeleitet werden. Die Gemeinde Sören hat sich ihrer Mitverantwortung gestellt und Ende des Jahres in dem zweiten von drei Klärteichen eine sogenannte Phosphatfällungsanlage in Betrieb genommen.

Als Seesamernergemeinde baute Sören 1986 mit Unterstützung des Kreises Rendsburg-Eckernförde eine Mischwasserkanalisation mit drei Klärteichen. Deshalb konnte die neue Anlage mit Gesamtkosten von 56.678 Euro zu 45 Prozent mit EU-Mitteln über die Aktivregion



„Alle zehn Minuten wird die Eisenchlorid-Lösung in Klärteich mit dem blauen Turbo-Jet umgewälzt“, erklärte der Bürgermeister Manfred Christiansen.

Mittelholstein mit 26.195 Euro bezuschusst werden. So funktioniert die Anlage: Durch ein geschlossenes System wird aus einem Behälter eine Eisenchloridlösung mit einer Dosierpumpe über den



Das Messgerät zeigt, wieviel Eisenchlorid-Lösung schon eingebracht wurde.

erklärte Sörens Bürgermeister Manfred Christiansen. Das ist aber nur die erste Maßnahme eines Paketes: Als nächstes wird der naturnahe Ausbau des Kahlbaches an der Gemeindegrenze von Sören zu Grensörzig und Schmalstede erfolgen. Dieses ist für September geplant und wird eine weitere Reduzierung der Nährstoffeinträge bewirken, der Wasser- und Bodenverband Obere Eider bezuschusst die Finanzierung mit 80.000 Euro.

In der letzten Gemeindevertreterversammlung am 2. Dezember erfolgte der Aufstellungsbeschluss zur Errichtung eines Solarparks. Die benötigten 50 Hektar sind landwirtschaftlich nicht mehr nutzbar, damit werden kein Dünger, Pflanzenschutz

und Gülle dort mehr eingebracht.

Als vierte Maßnahme sollen entlang des Kahlbaches und seiner Zuflüsse Uferstrandstreifen entstehen, das Grünland soll in die Gewässerschutzberatung aufgenommen werden. „Damit leisten wir als relativ kleine Gemeinde einen guten Beitrag, um den Phosphateintrag auf ein verträgliches Maß zu reduzieren“, so der Bürgermeister.

Für Donnerstag, 13. Februar, ist in Bordesholm ein sogenannter „Seegipfel“ geplant. Unter anderem werden Gudrun Plambeck vom LLUR vor Ort sein und Dr. Hans-Jürgen Spieker vom Planungsbüro „Konzepte, Lösungen, Sanierungen im Gewässerschutz“.

Seesamernierung Sören Phosphatfällung
HC: 17.01.2020

Phosphat-Fällung und Grundwasserschutzberatung der Landwirte

Sören leitet Seesamernierung ein

Der Bordesholmer See ist auch infolge hoher Phosphatwerte in einem schlechten ökologischen Zustand. Die Gemeinde Sören liegt in der Mitte des Einzugsbereiches des Kahlbaches, der zu 80% den Bordesholmer See mit Frischwasser versorgt. Aufgrund ihrer exponierten Lage und ihrer Mitverantwortung für den See hat sich die Gemeinde Sören für den Einbau einer Phosphatfällung zur Verbesserung der Wasserqualität des Kahlbaches/Bordesholmer See entschieden. Die Sörener Anlage ist vor wenigen Tagen „ans Netz“ gegangen. Die Finanzierung dieser beispielhaften Phosphatfällung für eine Seesamernierung in Höhe von 56.678 € erfolgt gemäß Genehmigungsbescheid der Landesanstalt für Landwirtschaft, Umwelt, LLUR in Flintbek zu etwa 55 %



Rundschau: 29.01.2020

8. Termine

8. Termine

12.03.2020	AktivRegionen Beirat, Bordesholm
16.03.2020	Deadline Projekteinreichung Regionalbudget
19.03.2020	Vergabeschulung, Haus der Vereine und Verbände, Nortorf
02.04.2020	Projektauswahl Regionalbudget durch gf Vorstand, Amt Nortorf
28.04.2020	2. Vorstandssitzung (Dienstag)
16.06.2020	2. Vorstandssitzung
17.09.2020	3. Vorstandssitzung
26.11.2020	4. Vorstandssitzung

9. Verschiedenes

10. Personalangelegenheiten nicht öffentlich



Fragen? Anregungen?
Kommentare?

VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT UND IHRE MITARBEIT!

Jürgen Barth
1. Vorsitzender LAG AktivRegion Mittelholstein e. V.
Bahnhofstr. 50
24582 Bordesholm
jb@ar-mittelholstein.de

Birte Carstens-Hennings – Telja Grimmelsmann
Regionalmanagement AktivRegion Mittelholstein
Bahnhofstr. 50
24582 Bordesholm
04322 – 55 60 210